

Leistungsbericht



2022

Austria Wirtschaftsservice
Gesellschaft mbH

Leistungsbericht 2022

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Leistungsbericht 2022

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws)

Der Inhalt dieser Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte hinsichtlich der Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung, des Nachdruckes, Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben sowohl bei kompletter als auch bei teilweiser oder auszugsweiser Verwertung der Herausgeberin vorbehalten. Trotz sorgfältiger und gewissenhafter Erstellung dieser Publikation können Fehler oder Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Die schreibenden Personen, wie auch die Herausgeberin haften weder für Richtigkeit noch Vollständigkeit dieser Publikation.

Herausgeberin

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws), Walcherstraße 11A, 1020 Wien

T +43 1 501 75-0 **F** +43 1 501 75-900 **E** office@aws.at www.aws.at


Redaktion


Mag. Matthias Bischof

Veröffentlichung

März 2023

Die Förderbank des Bundes: www.aws.at

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Inhalt

Vorwort und Leistungsentwicklung	6
Konjunkturentwicklung	9
Leistungsentwicklung 2022 – Details	10
Das aws Angebot nach Instrumenten	12
aws Garantie	12
aws erp-Kredit	12
aws Zuschuss	13
aws Connect	16
Spezialprogramme	17
Leistungsdaten – Begriffsbestimmungen	19
Leistungsdaten im Detail	20

Vorwort und Leistungsentwicklung



Das Jahr 2022 startete für den Wirtschaftsstandort positiv: Die Corona-Krise hatte sich trotz aller Schwierigkeiten für die heimischen Betriebe nicht zu einer nachhaltigen und schwerwiegenden Wirtschaftskrise entwickelt. Mitverantwortlich dafür war ein umfassendes Maßnahmen-Paket der Bundesregierung, das den Unternehmen in dieser schwierigen Phase Unterstützung und Sicherheit gegeben hat. Als Förderbank des Bundes hat die aws eine Reihe an Hilfsmaßnahmen umgesetzt. So wurde etwa die aws Überbrückungsgarantie fortgesetzt, die auch im Jahr 2022 noch zur Liquidität von Unternehmen beitragen konnte. Maßgeblich für die positive Stimmung zu Jahresbeginn war vor allem die aws Investitionsprämie. Mit Ende 2022 wurden von insgesamt 242.153 bereits 143.681 Anträge bei der aws abgerechnet und somit ein Zuschuss von mehr als EUR 1 Mrd. ausbezahlt. Es wurden Investitionen von rund EUR 13 Mrd. ausgelöst. Die aws Investitionsprämie war damit das richtige Instrument zum richtigen Zeitpunkt und konnte den Unternehmen die nötige Sicherheit bieten, um aus der Krise heraus zu investieren.

Durch die Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine hat sich die Stimmung spätestens ab dem zweiten Halbjahr aber deutlich gedreht. Unsicherheiten in Lieferketten und steigende Kosten, allen voran im Bereich der Energieversorgung, haben den Unternehmen zugesetzt. Die Bundesregierung hat daher als Teil eines umfassenden Anti-Teuerungspakets auch Hilfsinstrumente für Unternehmen aufgesetzt. Aufgrund der positiven Erfahrungen bei großen Förderungsmaßnahmen wurde auch dabei die aws als Abwicklungsstelle ausgewählt. Mit dem Energiekostenzuschuss I werden energieintensive Unternehmen, etwa in der ersten der 4 Stufen mit einer Höhe von 30 Prozent ihrer Mehrkosten von Februar bis September 2022 für Strom, Erdgas und Treibstoffe, unterstützt. Der Ansturm der Unternehmen war enorm. Im Voranmeldezeitraum inklusive Nachfrist im Jänner 2023 haben sich 93.636 Unternehmen für den Zuschuss registriert. Durch ein ausgeklügeltes Anmeldesystem – und durch zugewiesene Anmelde-Termine – konnte die Antragsstellung für die Unternehmen einfach und vor allem gut planbar durchgeführt werden. Der Energiekostenzuschuss I wurde zu Jahresende auf das vierte Quartal 2022 erweitert. Da auch 2023 mit weiteren Folgen und gestiegenen Energiepreisen zu rechnen ist, hat die Bundesregierung noch im Dezember 2022 einen zusätzlichen Energiekostenzuschuss II beschlossen, der ebenfalls über die aws abgewickelt wird. Auch beim Klimabonus für die österreichische Bevölkerung griff die Bundesregierung in Teilbereichen auf die Expertise der aws zurück.

Aufgrund des herausfordernden Umfelds wurden weitere Hilfen im Jahr 2022 verlängert. Dort wo notwendig, konnte die aws Überbrückungsgarantie weiterhin Liquidität sichern. Dieses Instrument wurde zuletzt bis zum 30.6.2022 verlängert. Damit wurden auch im Jahr 2022 insgesamt noch 288 Überbrückungsgarantien mit einem Obligo von EUR 60,5 Mio. zugesagt. Mit Stand 31.12.2022 waren in Summe 17.726 Garantien mit einem Obligo von EUR 1,947 Mrd. aushaftend. Garantiefälle waren vergleichbar mit Österreichs Entwicklung bei Kreditausfällen, gering. Verlängert wurden auch Hilfen für gemeinnützige Vereine. So konnte für den 2020 ins Leben gerufenen NPO-Fonds, der von der aws abgewickelt wird, für das 1. Quartal 2022 wiederum eingereicht werden. Bezogen auf den Gesamtförderungszeitraum gingen 65.513 Anträge ein und EUR 804 Mio. konnten ausgezahlt werden.

Insgesamt betrachtet hat sich der Investitionslevel der österreichischen Unternehmen nach dem zusätzlichen Push durch die aws Investitionsprämie im Jahr 2022 wieder normalisiert. Die Finanzierungssituation hat sich dabei für Unternehmen zuletzt deutlich verschlechtert. So gaben 54,8 Prozent der Unternehmen in einer Marketmind-Umfrage im Auftrag der aws und WKÖ an, dass Investitionspläne aufgrund einer schwierigen Finanzierungslage abgesagt bzw. verschoben werden. Gemessen am Finanzierungsanteil lag insbesondere der Bankkredit auf einem historischen Tiefstand. Nur 20,7 Prozent der befragten Unternehmen haben diese Finanzierungsform für ihre Investitionen genutzt. Das lag vor allem an fehlenden Sicherheiten: Bei 65 Prozent der Unternehmen, die eine Ablehnung oder Kürzung des Kreditbedarfs erhielten, war das der entscheidende Faktor. Die aws als erste Anlaufstelle für Unternehmensfinanzierung ist hier besonders gefordert und konnte mit ihren Kernprogrammen wichtige Impulse setzen.

Bei der Ausstellung von aws Garantien wurde 2022 wieder Vorkrisenniveau erreicht. Mit 1.140 Garantien für EUR 329,1 Mio. Obligo wurden Werte wie in den Jahren 2018 oder 2019 erreicht. Damit trägt dieses Instrument sehr wesentlich zur Ermöglichung von unternehmerischen Projekten im Bereich von Innovation und Wachstum bei. Wie bei den Überbrückungsgarantien sind auch hier die Ausfälle sehr gering und bewegen sich im Bereich der durchschnittlichen Werte vor der Krise. Die Garantie beweist damit ihre Stärke als budgetschonende Unterstützungsmaßnahme. Zur Intensivierung der aws Garantie hat die aws 2022 wiederum Rückgarantien aus dem InvestEU-Programm der Europäischen Union beim Europäischen Investitionsfonds (EIF) beantragt. In den Schwerpunkten

Nachhaltigkeit, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit von KMU sollen damit rund EUR 450 Mio. des aws-Garantieobligos vom EIF rückgarantiert werden. Dieser Antrag wurde seitens des EIF im Dezember 2022 genehmigt, die Details des Rückgarantievertrags werden Anfang 2023 verhandelt.

Eine sehr hohe Nachfrage verzeichneten 2022 auch aws erp-Kredite. Die Mittel für das Gesamtjahr waren bereits im September 2022 fast vollständig vergeben. In Summe wurden 1.026 Kredite zugesagt und damit mit dem Jahresprogramm 2022 mehr als EUR 625 Mio. an Investitionen ausgelöst.

Als erste Anlaufstelle für unternehmensbezogene Förderungen verfügt die aws neben den aws Garantien und aws erp-Krediten über ein leicht zugängliches und wirksames Angebot an Zuschüssen, Eigenkapital, Coachings und Vernetzungsleistungen. Im Bereich der Zuschüsse konnten 2022 einige wichtige inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden. So wurde im April 2022 das Förderungsprogramm KMU.Cybersecurity gestartet, um österreichische Unternehmen bei wichtigen Präventionsmaßnahmen im Bereich der IT-Sicherheit zu fördern. Die Nachfrage war sehr groß und die vorhandenen Fördermittel innerhalb weniger Wochen abgerufen. Wichtige Schritte wurden zudem mit großen Spezialprogrammen wie IPCEI (Important Projects of Common European Interest) – Wasserstoff, Mikroelektronik und Photovoltaik gesetzt. Mit den IPCEI verfolgen Europäische Union und Nationalstaaten das Ziel, die europäische Industrie in Schlüsseltechnologien deutlich in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Bei IPCEI Wasserstoff wurde der EU-Notifikationsprozess abgeschlossen. Dies ermöglicht nationale Förderungszusagen in Höhe von rund EUR 94 Mio., die durch die Aufbau- und Resilienzfähigkeit finanziert werden.

Mit zusätzlichen Mitteln wurden im Jahr 2022 zudem im Programm aws Preseed/aws Seedfinancing – DeepTech Schwerpunkte auf Digital Health und GreenTech gesetzt. Im Rahmen des Life-Science-Schwerpunkts wurden 16 Projekte mit rund EUR 7,1 Mio. gefördert und in den Bereichen Klimaschutz, saubere Energie, nachhaltige Industrie und Landwirtschaft, Mobilität sowie Biodiversität wurden 10 Projekte unterstützt. Start-ups und innovative Gründungsideen, die über die Unternehmensgrenzen einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert generieren, wurden 2022 mit aws Preseed/Seedfinancing – Innovative Solutions finanziert und begleitet. Gefördert wurden hier 27 Vorhaben mit rund EUR 5,7 Mio. Darüber hinaus wurden auch 2022 Start-ups und etablierte Unternehmen im Rahmen von aws Innovationsschutz bei der Erarbeitung ihrer Schutzrechts-Strategie umfassend begleitet. Ein wesentlicher Schwerpunkt war auch hier das Modul Green.IP. 2022 wurden in diesem Bereich 16 Projekte gefördert.

Als Förderbank des Bundes unterstützt die aws von den ersten Schritten bis hin zum internationalen Markterfolg. So wird für international tätige Unternehmen mit hoher Exportquote von der aws Unterstützung im Programm aws Wachstumsinvestition die spezielle Kondition Green Frontrunner angeboten. Die Bilanz 2022 zeigt eine Verdoppelung der Anträge und somit einen starken Andrang von Unternehmen, die grüne Ziele verfolgen.

Nicht zuletzt konnten im Jahr 2022 die Matching-Services der aws weiter ausgebaut werden. Insbesondere die neutrale Vermittlung auf Augenhöhe zwischen Start-ups und Business Angels als auch die Vernetzung zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen hat auch in diesem Jahr zu zahlreichen Kooperationen geführt.

Ausblick auf die kommenden Jahre

Aufgrund des anhaltenden Krieges in der Ukraine und damit verbundenen Unsicherheiten bei der Energieversorgung von Unternehmen nimmt der Energiekostenzuschuss auch im Jahr 2023 eine wichtige Rolle ein. Die Energieversorgung wird zudem etwa mit Programmen wie u.a. die Kapazitätskostenunterstützung Gasdiversifizierung, dieses Programm startete im Februar 2023, und mit dem Stromkostenausgleich sichergestellt. Die aws ist hier ein wichtiger Partner der österreichischen Wirtschaft und stellt damit eine effiziente und rasche Abwicklung der Hilfsprogramme sicher. Zudem wird die aws Unternehmen verstärkt im Transformationsprozess hin zu digitalen und ökologischen Innovationen künftig noch stärker unterstützen - mit Anfang 2023 wird mit der Konzeption eines neuen Förderungsprogramms gestartet. Aufgrund der weiterhin angespannten Finanzierung für Unternehmensinvestitionen haben insbesondere auch die aws Kernprogramme für Innovation und Wachstum eine essenzielle Bedeutung. Die aws unterstützt mit den Programmen aus Krediten, Garantien, Zuschüssen, Eigenkapital, Coachings und Vernetzungsservices im Rahmen von aws Connect Unternehmen in allen Phasen. Thematische Schwerpunkte liegen im Bereich der Digitalisierung über Nachhaltigkeit bis hin zu Schlüsseltechnologien wie Künstliche Intelligenz, Wasserstoff oder Mikroelektronik. Um einen positiven Impuls im Bereich des Risikokapitals zu setzen, wird aufbauend auf dem Erfolg des aws Gründerfonds ein neuer Fonds aufgelegt. Derzeit werden die Gespräche für den Gründungsfonds II finalisiert.

aws Geschäftsführung

aws Gesamt (inkl. Sonderprogramme CoVid und Ukraine-Krieg)



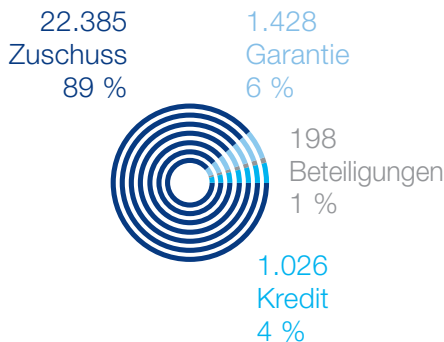
25.037
Zusagen



EUR 1.381,1 Mio.
Finanzierungsleistung



EUR 3.840,9 Mio.
Gesamtprojektkosten



aws Kerngeschäft

■ Beteiligung ■ Garantie ■ Kredit ■ Zuschuss



9.121
Zusagen

Beteiligung	198
Garantie	1.140
Kredit	1.026
Zuschuss	6.757
Gesamt	9.121



EUR 1.054,5 Mio.
Finanzierungsleistung

Beteiligung	EUR	16,7 Mio.
Garantie	EUR	329,1 Mio.
Kredit	EUR	499,7 Mio.
Zuschuss	EUR	209,0 Mio.
Gesamt	EUR	1.054,5 Mio.



EUR 247,0 Mio.
Barwert

Beteiligung	EUR	0,0 Mio.
Garantie	EUR	21,1 Mio.
Kredit	EUR	17,0 Mio.
Zuschuss	EUR	208,9 Mio.
Gesamt	EUR	247,0 Mio.



EUR 2.443,9 Mio.
Gesamtprojektkosten

Beteiligung	EUR	171,6 Mio.
Garantie	EUR	540,2 Mio.
Kredit	EUR	625,5 Mio.
Zuschuss	EUR	1.106,6 Mio.
Gesamt	EUR	2.443,9 Mio.



5.917
Neue Arbeitsplätze

Beteiligung	0
Garantie	2.405
Kredit	1.312
Zuschuss	2.200
Gesamt	5.917



EPU

3.190 Zusagen
EUR 97,8 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 14,6 Mio. Barwert
EUR 267,7 Mio. Gesamtprojektkosten
699 neue Arbeitsplätze



Kleinunternehmen

3.171 Zusagen
EUR 184,7 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 44,7 Mio. Barwert
EUR 393,7 Mio. Gesamtprojektkosten
1.620 neue Arbeitsplätze



Kleinunternehmen

1.911 Zusagen
EUR 262,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 71,3 Mio. Barwert
EUR 626,4 Mio. Gesamtprojektkosten
1.470 neue Arbeitsplätze



Mittelunternehmen

531 Zusagen
EUR 300,7 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 27,7 Mio. Barwert
EUR 521,1 Mio. Gesamtprojektkosten
1.368 neue Arbeitsplätze



Großunternehmen

105 Zusagen
EUR 183,6 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 80,7 Mio. Barwert
EUR 454,5 Mio. Gesamtprojektkosten
756 neue Arbeitsplätze

Keine Zuordnung

213 Zusagen
EUR 25,5 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 8,0 Mio. Barwert
EUR 180,5 Mio. Gesamtprojektkosten
4 neue Arbeitsplätze

Konjunkturentwicklung

Der durch die Corona-Krise im ersten Halbjahr 2020 ausgelösten Rezession folgte ein dynamischer Aufholprozess, der erst im noch starken, ersten Halbjahr 2022 ins Stocken geriet. Mit einem realen BIP-Wachstum um rund + 4,6 % im Jahr 2021 schien eine Rückkehr zum Wachstumspfad gelungen, ehe vor dem Hintergrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine erneut eine deutliche Wachstumsabschwächung folgte. Die im Dezember 2022 von WIFO und IHS vorgelegten Prognosen zeichnen mit einem realen BIP-Wachstum von + 4,7 % bzw. + 4,8 % für 2022 dennoch ein insgesamt positives Bild. Gleichzeitig machen sie deutlich, dass Österreich im zweiten Halbjahr 2022 vom weltweiten Konjunkturabschwung erfasst wurde und angesichts hoher Energie- und Rohstoffpreise, steigender Verbraucherpreisinflation und zunehmender Straffung der Geldpolitik zumindest für 2023 mit einer Stagnation zu rechnen ist. Das reale BIP-Wachstum sollte sich demzufolge auf + 0,3 % (WIFO) bis + 0,4 % (IHS) abflachen und erst 2024 wieder auf + 1,2 % (IHS) bis + 1,8 % (WIFO) ansteigen.

Nach dem pandemiebedingten Einbruch von 2020 hatten die drei Aggregate Export, privater Konsum und Unternehmensinvestitionen der heimischen Konjunktur 2021 gleichermaßen starke Impulse gegeben und so einer Rückkehr zum Vorkrisenniveau Vorschub geleistet. Während Exporte und private Konsumausgaben nur verzögert auf den Krieg in der Ukraine reagierten, fielen die Investitionen bereits 2022 hinter das im Jahr zuvor erreichte Ausmaß zurück. Rechneten WIFO und IHS in den Juni-Prognosen noch mit einer leichten realen Steigerung der Bruttoanlageinvestitionen, so zeigen die Dezemberprognosen deutliche Rückgänge an. Angesichts unsicherer Erwartungen zur Geschäftslage und steigender Kreditzinsen sind von den Investitionen auch für 2023 keine stärkeren Wachstumsimpulse zu erwarten.

Im Gegensatz zu den Investitionen leisteten die Exporte 2022 noch einen maßgeblichen Beitrag zum Wachstum der österreichischen Wirtschaft. Beispielsweise erreichten die Warenexporte laut Statistik Austria von Jänner bis November 2022 noch rund EUR 179 Mrd., was einer nominellen Steigerung um 18,1 % gleichkommt. Allerdings kam es im Jahresverlauf zu einer drastischen – bis in das Winterhalbjahr 2022/2023 hineinreichenden – Verlangsamung der Exportdynamik. Vor dem Hintergrund andauernder internationaler Entwicklungen – wie etwa gestiegener Transportkosten

sowie hoher Energie- und Rohstoffpreise – erklären sich auch die gemäßigten Prognosen zu den österreichischen Exporten, die 2023 real nur noch um + 0,3 % (WIFO) bis + 1,8 % (IHS) steigen werden.

Ähnlich wie der Export lieferte 2022 auch der private Konsum – mit einer realen Steigerung von + 3,8 % (WIFO) bis + 4,4 % (IHS) – noch maßgebliche konjunkturelle Impulse. Der in das Jahr 2022 hineinreichende Aufholprozess im Gefolge der Corona-Krise zeichnete sich durch eine steigende Nachfrage am Arbeitsmarkt, eine deutliche Reduktion der Arbeitslosenquote, Einkommenssteigerungen sowie eine Absenkung der zuvor pandemiebedingt bis 2021 sehr hohen Sparquote der privaten Haushalte aus und beflügelte damit den Konsum. Ein mit dem Krieg in der Ukraine einhergehender Anstieg der Energiepreise übersetzte sich zunehmend in einen allgemeinen Anstieg der Verbraucherpreise um + 8,5 % im Jahre 2022. Für 2023 erwarten WIFO und IHS vom privaten Konsum trotz eines weiterhin hohen Beschäftigungsniveaus, steigender Reallöhne sowie stabilisierender Maßnahmen der Bundesregierung – etwa durch Pakete zum Teuerungsausgleich oder Valorisierung von Sozialausgaben – keine deutliche Belebung der Konjunktur; für den privaten Konsum rechnen die Institute mit einem realen Wachstum von + 0,6 % (IHS) bis + 1,3 % (WIFO).

Nach einer signifikanten Abschwächung der Wirtschaftsdynamik im Verlauf des Jahres 2022 deuten die aktuellen Prognosen für 2023 auf eine Wachstumsdelle, die bei gegebenen Unsicherheiten, in einem durch den Ukrainekrieg belasteten internationalen Umfeld erst 2024 eine Rückkehr zum Wachstumspfad erwarten lässt. Bezeichnend für 2022 war einerseits eine spürbare Erholung des Arbeitsmarktes, die mit einem Rückgang der Arbeitslosigkeit auf ein niedrigeres Niveau als vor der Corona-Krise einherging; andererseits erreichte die Inflation einen seit den 1970er Jahren nicht erreichten Wert. Sowohl WIFO als auch IHS gehen davon aus, dass die Inflation ihren Höhepunkt bereits überschritten hat. Beide Institute gehen aber auch davon aus, dass die österreichische Wirtschaft 2023 stagnieren wird, zumal weder die internationale Nachfrage noch privater Konsum oder Investitionen auf absehbare Zeit die Rolle eines Impulsgebers für eine weitere Belebung der Konjunktur übernehmen werden.

Leistungsentwicklung 2022 – Details

Sonder-Förderungsprogramme

- Ukraine-Krieg Sonder-Förderungsprogramme
- CoVid Sonder-Förderungsprogramme

Ukraine-Krieg Sonder-Förderungsprogramme aws Energiekostenzuschuss

Um die gestiegenen Energiekosten infolge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine für österreichische Unternehmen abzufedern, wurden von der österreichischen Bundesregierung eine Reihe von Hilfsmaßnahmen beschlossen: Für Unternehmen sind dies etwa der Energiekostenzuschuss für energieintensive Unternehmen, die Gasdiversifizierungsförderung oder auch das Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz. Dabei wurde die aws als Abwicklungsstelle bereits im Gesetz festgeschrieben.

Im November 2022 wurde der Energiekostenzuschuss für Unternehmen bereits gestartet. Bei energieintensiven Unternehmen wird damit der Energiekostenanstieg zumindest teilweise abgedeckt, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Österreich zu erhalten und Arbeitsplätze zu sichern.

Mit dieser Förderung werden für Strom und Erdgas die von 1.2.2022–30.9.2022 angefallenen Kostensteigerungen im Vergleich zum Jahr 2021 im Ausmaß von 30 % sowie bei Erfüllung spezifischer Voraussetzungen auch von 50 % bzw. 70 % abgedeckt. In einem vierstufigen Modell belaufen sich die Obergrenzen auf EUR 400.000 („Basisstufe“) bis EUR 50 Mio. („Berechnungsstufe 4“).

Für die Treibstoffe Benzin und Diesel werden die Kostensteigerungen im Vergleich zu einem generellen Durchschnittswert für 2021 bis zu einer Maximalhöhe von EUR 400.000 abgedeckt.

Die Zuschussuntergrenze liegt bei EUR 2.000. Als Nachweis für die Einhaltung der Förderungsbedingungen ist für jeden Antrag eine Involvierung einer Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung oder Bilanzbuchhaltung in Form eines Feststellungsberichts sowie einer Mitunterfertigung des Antrags vorgesehen.

Als Voraussetzung für eine Antragstellung wurden von 7.–28.11.2022 86.867 Voranmeldungen eingereicht.

Die Antragsfrist begann am 29.11.2022 und lief bis 15.2.2023. Bis 31.12. wurden rund 2.500 Anträge mit einem Volumen von EUR 201 Mio. gestellt. Davon wurden bis Jahresende bereits 547 Auszahlungen über EUR 13,6 Mio. vorgenommen.

CoVid Sonder-Förderungsprogramme aws Überbrückungsgarantien

Mit den Überbrückungsgarantien der aws wurde unmittelbar nach dem Ausbruch der Corona-Krise im März 2020 eine zentrale Säule der Krisenbekämpfungsmaßnahmen der österreichischen Bundesregierung implementiert. Entlang der beihilfenrechtlichen Möglichkeiten wurden drei Garantietypen entwickelt: 80 %-Garantien (d. h. die aws garantiert 80 % der Kreditsumme) ohne Garantieentgeltverrechnung an Unternehmen, 90%ige-Garantien mit einem durch das EU-Beihilfenrecht vorgegebenen Garantieentgelt und den am häufigsten nachgefragten Garantietyp in Form einer abstrakten 100 %-Garantie, zahlbar ab Säumnis des/der Kreditnehmer*in.

Der Großteil der Garantieübernahmen für Überbrückungskredite wurde bereits in den Jahren 2020 und 2021 abgewickelt. Zuletzt wurde dieses Angebot bis zum 30.6.2022 verlängert und damit konnten auch im Jahr 2022 288 Überbrückungsgarantien für ein Obligo von EUR 60,5 Mio. ausgestellt werden. Mit Stand 31.12.2022 waren in Summe 17.726 Garantien für ein Garantieobligo in Höhe von EUR 1,947 Mrd. aushaftend. Bislang waren die Garantiefälle aus den Überbrückungsgarantien für die aws noch gering, was auch der Entwicklung der Kreditausfälle in Österreich entspricht.

Da die aws bei den abstrakten 100 %-Garantien ab Säumnis des kreditnehmenden Unternehmens, d. h. wenn z. B. eine Kreditrate nicht bezahlt wird, aus der Garantie in Anspruch genommen werden kann, entsteht unmittelbar eine Regressforderung aufgrund der eingelösten Garantie gegenüber dem noch existierenden Unternehmen. Diese Regressforderungen werden basierend auf einer gesetzlichen Regelung vom Dezember 2021 in weiterer Folge an die COFAG übertragen und über diese abgewickelt. Damit soll der Fortbestand der Unternehmen gesichert werden, indem die Regressforderungen entweder weiter gestundet oder in Eigenkapital gewandelt werden. Per 31.12.2022 hat die aws insgesamt 298 Fälle an die COFAG übertragen.

aws Investitionsprämie – 2022 wurde die erste Milliarde an Förderungs- mitteln ausbezahlt

Um die österreichische Wirtschaft in Folge der Corona-Krise zu unterstützen, hat die Bundesregierung mit der aws Investitionsprämie ein Förderungsprogramm konzipiert, welches einen Anreiz für Unternehmensinvestitionen schafft und damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung von Betriebsstätten, zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich leistet.

Unternehmensinvestitionen werden mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 7 % oder 14 % der Investitionskosten unterstützt, wobei der 14 % Zuschuss ausschließlich für Schwerpunktinvestitionen in den Bereichen Ökologisierung, Digitalisierung und Life Sciences zur Verfügung steht. Die aws Investitionsprämie konnte zwischen 1.9.2020 und 28.2.2021 beantragt werden. In Summe wurden 242.153 Förderungsanträge eingebracht. Dabei ist nahezu jede zweite beantragte Investition einem der drei Schwerpunktbereiche Ökologisierung, Digitalisierung und Life Sciences zuzuordnen.

Im Jahr 2022 wurden rund 62.000 Auszahlungen mit einem Volumen von EUR 788 Mio. durchgeführt. Über die gesamte Laufzeit betrachtet wurde Ende 2022 die Marke von EUR 1 Mrd. an Auszahlungen überschritten, exakt waren es per 31.12.2022 bereits 143.681 Auszahlungen mit einem Zuschussbetrag von EUR 1,075 Mrd. Dies macht die aws Investitionsprämie zum bisher größten Förderungsprogramm der aws.

Betriebliches Testen

Um die Ausbreitung des SARS-CoV 2 Virus einzudämmen, wurde Anfang 2021 für Unternehmen sowie Interessensvertretungen eine Förderung ins Leben gerufen, mit der die Kosten von Corona-Testungen in Betrieben wirtschaftlich bezuschusst werden.

Für jede seit 15.2.2021 richtlinienkonform durchgeführte und bei der aws quartalsweise im Nachhinein gemeldete Testung erhalten die Förderungswerbenden einen Zuschuss von EUR 10,-. Die Förderung kann sowohl für die Belegschaft als auch für betriebsfremde Personen beantragt werden.

Das Programm wurde schrittweise verlängert, so dass zuletzt auch die im vierten Quartal 2021 und letztmalig die im ersten Quartal 2022 durchgeführten Testungen zur Förderung beantragt werden konnten. Die Antragstellung war für das vierte Quartal 2021 von 11.1.–18.2.2022 und für das erste Quartal 2022 von 6.–30.4.2022 möglich. In einem hochautomatisierten Verfahren wurden im Jahr 2022 gesamt 2.780 Anträge gestellt, von denen rund 98 % bewilligt wurden. 2022 wurden EUR 65,1 Mio. zugesagt und damit mehr als 6,5 Mio. Testungen gefördert.

NPO Fonds

Der im Frühjahr 2020 ins Leben gerufene NPO-Unterstützungsfonds ging im Jahr 2022 in zwei weitere Verlängerungen. Eine Antragstellung für das 4. Quartal 2021 war von 21.2.–30.4.2022 möglich. Anträge für das 1. Quartal 2022 konnten von 4.7.–31.10.2022 eingereicht werden. Auch für diese beiden Antragsphasen wurde die aws mit der Abwicklung der Zuschuss-Vergabe beauftragt.

Über alle fünf Antragsphasen wurden 65.513 Anträge eingereicht. Per 31.12.2022 erfolgten 57.805 Auszahlungen in Höhe von EUR 804 Mio. an die antragstellenden Organisationen. 30 % der Auszahlungen entfallen auf Organisationen im Sportbereich. 18 % der Auszahlungen sind an Organisationen im Sektor Kunst und Kultur geflossen. Kirchlichen Förderungswerbenden sind 15 % und Freiwilligen Feuerwehren 14 % der Auszahlungen zuzuordnen. Auch zahlreiche Organisationen im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales sowie Weiterbildung, Bildung und Wissenschaft wurden unterstützt.

Comeback Zuschuss

Der Comeback Zuschuss wurde aufgrund der anhaltenden Pandemie bis 31.12.2022 verlängert. Die auf die Bedürfnisse der Filmbranche maßgeschneiderte Corona-Hilfsmaßnahme konnte im 3. Jahr der Pandemie entscheidend dazu beitragen, dass Dreharbeiten das ganze Jahr über am Filmstandort Österreich stattgefunden haben. Insgesamt wurden von 2020 bis Ende 2022 EUR 7,8 Mio. an Zuschüssen zur Abdeckung von Mehrkosten genehmigt.

Das aws Angebot nach Instrumenten

aws Garantie

aws Garantien 2022 nach dem Ausnahmejahr 2021 wieder auf dem Vorkrisenniveau

Nach dem Ausnahmejahr 2021 mit 1.368 Garantien für ein Obligo von EUR 407 Mio., liegt das Jahr 2022 wieder auf dem Vorkrisenniveau. Mit 1.140 Garantien für EUR 329,1 Mio. Obligo wurden Werte wie in den Jahren 2018 (1.165 Garantien für EUR 335,5 Mio.) und 2019 (1.148 Garantien für EUR 421,8 Mio.) erzielt. Beim Vergleich mit den Krisenjahren 2020 und 2021 ist der Effekt der Investitionsprämie zu berücksichtigen, die einen entsprechenden Finanzierungsbedarf nach sich gezogen hat und für einen deutlichen Anstieg der Garantien gesorgt hat.

Die Garantien der aws tragen sehr wesentlich zur Ermöglichung von unternehmerischen Projekten im Bereich von Innovation und Wachstum bei und adressieren vor allem wachstumsorientierte und innovative Unternehmen und Projekte sowie Unternehmensgründungen und Start-ups. Wie auch bei den Überbrückungsgarantien sind Garantieleistungsfälle, d. h. Zahlungen der aws aus Garantieschadensfällen, immer noch auf einem geringen Niveau und liegen im Bereich der Ausfallszahlen vor der Krise.

Rückgarantien der EU über den Europäischen Investitionsfonds beantragt

Zur Intensivierung der aws Garantien wurden von der aws im Jahr 2022 Rückgarantien aus dem InvestEU-Programm der Europäischen Union beim Europäischen Investitionsfonds (EIF) beantragt. Rückgarantien über den EIF werden von der aws seit 1998 genutzt, um österreichischen Unternehmen die Teilnahme an den Finanzinstrumenten der EU zu ermöglichen und den Unternehmen bessere Garantiekonditionen anbieten zu können. Der im Juli 2022 von der aws über den EIF gestellte Antrag wurde im Dezember 2022 von der Europäischen Kommission genehmigt. Die Details des Rückgarantievertrags werden Anfang 2023 verhandelt. In den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit von KMU sollen in den nächsten beiden Jahren rund EUR 450 Mio. aws-Garantieobligo vom EIF rückgarantiert werden.

Als Implementing Partner ist die aws für die direkte Abwicklung von EU-Programmen berechtigt

Mit dem EU-Finanzprogramm InvestEU wurde 2020 die Basis dafür geschaffen, dass den Mitgliedstaaten EU-Gelder in Form von Garantien zur Finanzierung von innovativen und nachhaltigen Projekten zur Verfügung gestellt werden können. Die aws hat sich 2021 für die direkte Abwicklung dieser Garantieprogramme beworben und bei der Europäischen Kommission einen entsprechenden Finanzierungsantrag gestellt. Damit soll es der aws künftig möglich sein, neben den über den Europäischen Investitionsfonds (EIF) angebotenen Refinanzierungsprogrammen, die von der aws schon langjährig genutzt werden, auch selbst als sogenannter Implementing Partner direkt für die Europäische Kommission tätig zu werden. Damit soll bezweckt werden, dass zusätzlich zu den über den EIF abgewickelten Standardprogrammen auch speziell auf den Wirtschaftsstandort zugeschnittene Finanzierungsmöglichkeiten für die österreichischen Unternehmen von der aws bereitgestellt werden können. Als ersten konkreten Finanzierungsantrag ist die aws seit 2022 bezüglich einer Kofinanzierung der aws Venture Capital Initiative in direkten Verhandlungen mit der Europäischen Kommission.

aws erp-Kredit

Fixe Zinsen schaffen Sicherheit für große Investitionen und lösen hohe Nachfrage aus

Das abgelaufene Jahr zeichnete sich erneut durch eine sehr hohe Nachfrage nach aws erp-Krediten in allen Wirtschaftsbereichen aus. Die Mittel für 2022 waren fast vollständig bereits bis September 2022 vergeben, so dass im vierten Quartal eine erhebliche Anzahl an Kreditwerbenden auf das Jahresprogramm 2023 verwiesen werden mussten. Der starke Anstieg der Leitzinsen im 4. Quartal und weiterhin steigende Zinserwartungen bei den Unternehmen führten zu einer starken Erhöhung der Nachfrage nach Fixzinsmodellen. Diese Gestaltung der Kreditkonditionen bringen gerade für die großen Investitionsvorhaben eine verbesserte Sicherheit und Stabilität für eine erfolgreiche Projektumsetzung. In Summe wurden mit dem Jahresprogramm 2022 1.026 Kredite zugesagt und mehr als EUR 625 Mio. an Investitionen ausgelöst.

ERP-Fonds schließt Finanzierungsvertrag mit der EIB über EUR 100 Mio. ab

Neue Finanzierungsmöglichkeit für Innovationsprojekte von KMU und MidCaps

Der ERP-Fonds hat einen wichtigen Schritt zur Erweiterung seiner Finanzierungsmöglichkeiten genommen und am 20.12.2022 mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Luxemburg einen ersten Finanzierungsvertrag über EUR 100 Mio. abgeschlossen. Die europäischen Mittel stehen für KMU und MidCaps bis 3.000 Mitarbeitende für innovative Projekte zur Verfügung.

Die Anwendungsmöglichkeiten sind sehr vielfältig und reichen von Investitionen in die Modernisierung und Erweiterung eines Betriebs über Forschung und Entwicklung und Forschungsüberleitung bis hin zu Unternehmensnachfolge und Management Buy-Out/ Buy-In (MBO/MBI).

Im Einzelfall kann die aws damit KMU-Projekte mit einer Kreditsumme bis zu EUR 12,5 Mio. und Projekte von größeren Unternehmen mit einer Kreditsumme bis EUR 25 Mio. finanzieren. Der aws erp-Kredit mit EIB-Refinanzierung wird mit einem Fixzinssatz und Laufzeiten bis zu 10 Jahren angeboten. Die Vergabe der Mittel startet mit dem Inkrafttreten der Richtlinien für 2023.

aws Zuschuss

Beschäftigungsbonus

Zuschuss für Unternehmen, die zusätzliche Arbeitsplätze schaffen

2022 wurde das im Jahr 2017 gestartete Programm Beschäftigungsbonus abgeschlossen und die letzten Auszahlungen vorgenommen. Insgesamt wurden bei diesem Programm Förderungsmittel für die Unterstützung der Lohnnebenkosten von 43.676 neu geschaffene Arbeitsplätze vergeben.

aws Digitalisierung

Spezielle Konditionen/Bedingungen: KMU.DIGITAL 3.1

KMU.Digital ging 2022 in die vierte Runde und unterstützt bei Digitalisierungsprojekten

Im Mai 2022 startete das Förderungsprogramm KMU.DIGITAL 3.1. in die vierte Auflage. Es werden Digitalisierungsprojekte in KMU angeregt, die sich bislang mit den Potenzialen und Herausforderungen der Digitalisierung noch nicht tiefergehend befasst haben. Gegenstand der Förderung ist die Beratung von KMU bei Digitalisierungsprojekten (= externe Beratungskosten) und die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten durch Neuinvestitionen im Bereich der Digitalisierung von Geschäftsmodellen und -prozessen, der Einführung von E-Commerce und Online-Marketing, der Einführung von IT-Sicherheit oder der Einführung von digitalen Verwaltungsprozessen.

Die Förderung umfasst zwei Module: Im Beratungsmodul wurden 2022 insgesamt 4.330 Anträge zugesagt und von der WKÖ abgewickelt. Bei der Umsetzungsförderung wurden von der aws insgesamt 919 Anträge positiv erledigt.

Im Bereich der Digitalisierung wurden zudem mit KMU. Cybersecurity und KMU.E-Commerce spezifische Angebote für kleine und mittlere Unternehmen angeboten. Die Nachfrage war in beiden Konditionen im Jahr 2022 sehr groß. So wurden die vorhandenen Mittel bei KMU.Cybersecurity innerhalb von wenigen Wochen abgerufen. Per Ende 2022 wurden 211 Anträge mit einem Zuschussvolumen von EUR 2,1 Mio. zugesagt. Bei KMU.E-Commerce wurden per Ende 2022 in Summe 1.928 Zusagen mit einem Zuschussvolumen von EUR 8,3 Mio. erteilt.

aws Wachstumsinvestitionen

Spezielle Konditionen/Bedingungen: Green Frontrunner

Starker Andrang von Unternehmen, die grüne Ziele verfolgen

Seit dem Jahr 2013 werden von der aws Zuschüsse an „Frontrunner“-Unternehmen vergeben – international tätige

Unternehmen mit hoher Exportquote, die Technologie- bzw. Marktführer oder dominanter Nischenplayer sind oder sich auf dem Weg dorthin befinden.

Im Jahr 2021 wurde eine höhere Selektion bei der Mittel-Allokation eingeführt, indem mit den Zuschüssen ausschließlich Unternehmen unterstützt werden, die durch ihre Geschäftstätigkeit und durch ihre geförderten Projekte einen positiven Impact auf Klima- und Umweltschutzziele erzielen. Die Bilanz des Jahres 2022 zeigt einen sehr starken Andrang von Unternehmen, die grüne Ziele verfolgen. In Summe wurde ein Zuschussbetrag von über EUR 10 Mio. an 22 österreichische Unternehmen zugesagt. Die Bandbreite der Projekte reicht hierbei von Ladesystemen für Elektrofahrzeuge bis hin zu umweltfreundlicher Oberflächenbeschichtung und enthält sowohl die Umstellung von betriebsinternen Verfahren als auch die Herstellung von Produkten, die bei Kund*innen zu positiven Klimaeffekten führen.

aws Innovationsschutz

Mit dem Schwerpunkt Green.IP wird wesentlich zum Geschäftserfolg von Klimatechnologie beigetragen

Innovationen sind ein wichtiger Wettbewerbsfaktor und tragen zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum und zur Lösung der gesellschaftlichen Herausforderungen bei. Unternehmen können nur dann in Innovationen investieren, wenn es ihnen auch gelingt, sich daraus Erträge zu sichern. Ohne Innovationsschutz würde die Innovationsbereitschaft der Unternehmen sinken. Die aws unterstützte 53 Unternehmen und Start-ups bei ihrer Innovationsschutz-Strategie. Dies umfasst Beratungen und Zuschüsse um einerseits formale Schutzrechte – insbesondere Patente – zu schützen. Andererseits umfassen die Angebote der aws auch die Beratung zu strategischen Schutzinstrumenten, wie Geheimhaltung, welche insbesondere bei zunehmenden digitalen und komplexen Geschäftsmodellen eine wichtige Rolle spielen. Einen wesentlichen Schwerpunkt im Programm bildet Green.IP. Es konnten 16 GreenTech bzw. Tech for Green Projekte gefördert werden. Das Programm zielt darauf ab, dass Innovationsschutz einen wesentlichen Wertbeitrag am Geschäftserfolg klimatechnologisch innovativer KMU leistet und deren Markterfolg absichert. Im Rahmen des Moduls Implementierung, welches branchenoffen Beratungen und Zuschüsse anbietet wurden 30 Projekte unterstützt. Die unterstützten, technologischen KMUs schützen dadurch ihre Wettbewerbsfähigkeit bei Skalierung und Internationalisierung.

aws Impulsprogramm für den österreichischen Wissens- und Technologietransfer

Förderung trägt zur Erhöhung der Spin-off-Quote bei

Dieses Programm unterstützt Universitäten und Fachhochschulen bei der Entwicklung sowie beim Bau von Prototypen. Dadurch wird einerseits ein Beitrag zur Erhöhung der Spin-off Quote aus Universitäten geleistet, ein wesentliches Ziel der FTI Strategie 2030, und andererseits die wirtschaftliche Verwertungschancen von Ideen aus der wissenschaftlichen Forschung signifikant erhöht, indem der Nachweis der technischen Machbarkeit bzw. Funktionsfähigkeit erbracht wird. Im Jahr 2022 konnten 29 Prototypen-Projekte gefördert werden. Die starke Nachfrage zeigt von der Bedeutung des Programms für die Zielgruppe.

aws Preseed/Seedfinancing – Deep Tech

Schwerpunkte zu Digital Health und GreenTech wurden von den Unternehmen stark nachgefragt

aws Preseed- und Seedfinancing – Deep Tech sind wichtige Programme, um junge innovative Unternehmen bei der Vorbereitung eines Proof of Concepts auf technischer und wirtschaftlicher Ebene zu unterstützen und sie am Weg bis zum Markteintritt zu begleiten. Damit nimmt die aws eine entscheidende Rolle im österreichischen Innovationssystem ein. Mit zusätzlichen Mitteln konnte im Programm aws Seedfinancing ein Schwerpunkt auf Digital Health gesetzt werden. Dies umfasst die Vernetzung von Medizin und Technologie und reicht vom Krankenhausmanagement über die Integration medizinischer Sensoren bis zu Gesundheits-Apps. Es wurden Start-ups mit aws Preseed oder aws Seedfinancing gefördert, die technologischen Lösungen im Themenbereich Lifesciences, aber mit Schwerpunkt auf Digital Health, entwickeln. 2022 konnten 16 Lifescience-Projekte mit einer Förderungssumme von insgesamt rund EUR 7,12 Mio. gefördert werden. Die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel und der Energiewende führt auch zu einer steigenden Nachfrage im Schwerpunkt GREEN Seedfinancing. 2022 konnten 10 GreenTech-Projekte mit einer Förderungssumme von insgesamt rund EUR 5,33 Mio. gefördert werden.

aws Preseed/Seedfinancing – Innovative Solutions

Neues Programm fördert Projekte mit einem positiven gesellschaftlichen Mehrwert

Neben technologischen Innovationen sind für einen nachhaltig erfolgreichen Wirtschaftsstandort auch Weiterentwicklungen von Produkten, Service und Dienstleistungen von ganz besonderer Bedeutung, die das Potenzial besitzen, gesellschaftliche Probleme zu lösen und damit einen Mehrwert auslösen. Mit aws Preseed/Seedfinancing – Innovative Solutions finanziert und begleitet die aws deshalb seit 2022 Start-ups in diesem Bereich: Im ersten Jahr der neuen Förderung wurden Vorhaben aller Branchen bei der Weiterentwicklung einer innovativen Gründungsidee unterstützt, die über Unternehmensgrenzen hinaus, einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert (Impact) sowie hohe Marktchancen im Rahmen von skalierbaren Geschäftsmodellen generieren. Gefördert wurden 27 Vorhaben mit einer Förderungssumme von insgesamt rund EUR 5,7 Mio.

Ergänzend zur finanziellen Förderung von Unternehmungen mit gesellschaftlichem Mehrwert wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Social Entrepreneurship Network Austria (SENA) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) das Social Enterprise Label initiiert. Nun können Social Enterprises, die bestimmten Kriterien entsprechen, das Label als Verified Social Enterprise bei der aws beantragen. Nach positiver Prüfung durch ein unabhängiges Impact Board wird das Label „Verified Social Enterprise“ oder VSE verliehen und kann im Firmennamen getragen sowie für die öffentliche Kommunikation verwendet werden. Außerdem scheinen alle zertifizierten VSE im Unternehmensserviceportal sowie im A-Z Firmenregister der Wirtschaftskammer Österreich auf und können dort gezielt als solche gefunden werden. Dies erhöht die Sichtbarkeit der über 2.400 Social Enterprises in Österreich.

aws First Inkubator

Das etablierte Inkubationsprogramm unterstützt junge innovative Menschen am Weg zum ersten Unternehmen

Der aws First Inkubator hat sich im vergangenen Jahrzehnt zu einem überregional bekannten und anerkannten Inkubationsprogramm für Start-ups entwickelt. Durch die

Entwicklung und Umsetzung des Programms wurde eine Lücke im Ökosystem geschlossen. Eingebettet zwischen Jugend Innovativ als Schulwettbewerb und den aws Preseed- und aws Seedfinancing-Programmen unterstützt die aws mit aws First Inkubator junge innovative Menschen mit Unternehmer*innen-Geist auf dem Weg zu ihrem ersten eigenen Unternehmen. Dies umfasst einerseits professionelles Coaching, der aws First-Community und einem Expert*innen-Netzwerk und andererseits finanzielle Unterstützung. Der aws First Inkubator leistet damit einen fundamentalen Beitrag zum Wachstum der Gründungsszene in Österreich. Es herrscht eine starke Nachfrage nach diesem Programm. Im Jahr 2022 wurden 25 Unternehmen im Rahmen des aws First Inkubator unterstützt.

aws Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Verlängerung der EU-Förderungsperiode bis Mitte 2023

Aufgrund von Verzögerungen bei den EU-Budgetverhandlungen für die Förderungsperiode 2021–2027 wurde im Bereich des ELER die Förderungsperiode 2014–20 um 2 Übergangsjahre (2021 und 2022) verlängert, und der Start der Nachfolgeaktion für die neue Förderungsperiode auf 1.7.2023 verschoben. Richtlinien und Handbuch für die Nachfolgeaktion befinden sich in finaler Ausarbeitung, wobei die Umwelt- und Klimaauswirkungen eine stärkere Gewichtung in der Projektbewertung erhalten. Die Abwicklung soll weiterhin über die aws erfolgen.

Für die beiden Übergangsjahre konnten zusätzliche Mittel aus dem EU-Wiederaufbaufonds auch für die Förderungsaktion „Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse“ lukriert werden, sodass ausreichend Budget für alle positiv bewerteten Projekte zur Verfügung stand.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 50 Projekte mit einem Zuschussvolumen von rd. EUR 20 Mio. genehmigt. Die Projekte umfassen das gesamte Spektrum der Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten, von Getreide über Wein, Pflanzenöl, Obst, Gemüse, Saatgut, Eiern und Milchprodukten bis zu Fleisch. Schwerpunkte sind in der Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Produkten, innovativen Erzeugnissen und in Investitionen zur Erschließung neuer Märkte zu sehen.

FISA – Filmstandort Austria

Budget wurde trotz Aufstockung rasch ausgeschöpft

FISA - Filmstandort Austria ist ein Förderungsprogramm zur Herstellung von Kinofilmen. Der nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt für österreichische Produktionen 20 %, für Koproduktionen mit österreichischer Beteiligung 25 % und für internationale Produktionen (Serviceproduktionen) 30 % der förderungsfähigen Herstellungskosten. Die Förderungsrichtlinien waren bis 31.12.2022 gültig und das Programm wird durch das neue Filmanreizmodell FISApplus (ab 1.1.2023) planmäßig ersetzt.

Das Jahresbudget von FISA wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, trotz Aufstockung bereits im Frühjahr 2022 ausgeschöpft. FISA unterstützte 24 neue Kinofilmproduktionen mit einem Förderungsvolumen von über EUR 9,2 Mio. Der Drehbuchwettbewerb „Heldinnen in Serie“ startete in die 2. Einreichphase. Unter dem Motto „Next Generation“ wurden im Frühjahr 2022 von einer hochkarätigen Jury die besten Serienideen für ein junges Zielpublikum mit einem MINT-Schwerpunkt ausgewählt.

aws Connect

Neutrales Matching-Service nutzt bestehende Kontakte und vernetzt auf Augenhöhe

Die aws verfügt aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus über vielfältige Kontakte zu österreichischen Start-ups, zu (internationalen) Investierenden und zu innovationsstarken etablierten Unternehmen. Durch aws Connect sollen diese Kontakte genutzt werden, um die Vernetzung wesentlicher Beteiligten der österreichischen Wirtschaft zu verbessern. Dazu vernetzt aws Connect diese Beteiligten durch neutrale Matching-Services. Neben der gezielten Online-Vernetzung kann das eigene Netzwerk durch die Teilnahme an Calls und spezifischen Events erweitert werden. Mit aktuell 2.675 registrierten Teilnehmenden ist aws Connect das größte unabhängige Innovationsnetzwerk Österreichs. Interessierte finden detaillierte Informationen in den nachstehenden Programmbeschreibungen. Die Registrierung bzw. Bewerbung zur Teilnahme erfolgt auf der Internetplattform: www.awsconnect.at

Zu den einzelnen Netzwerkprogrammen:

aws i2 Business Angels ist das unabhängige Start-up – Investor*innen – Matchingservice der aws. Die über 430 registrierten Investierenden erhalten jährlich rund 100 von der aws aufbereitete Kurzprofile von kapitalsuchenden Unternehmen bzw. sehen diese Unternehmen bei Pitch Events. Im Durchschnitt vermittelt die aws so 15–20 Investments pro Jahr mit einem Volumen von EUR 3–5 Mio. 2022 wurden 20 Investments mit einem Volumen EUR 3,9 Mio. vermittelt.

aws Industry-Startup.Net ist ein neutrales Matching-Service für Start-ups und Corporates, die Interesse an Kooperationen haben. Das Matching-Service enthält für Start-ups die Aufbereitung der Unterlagen und deren gezielte Versendung an passende Corporates. Corporates erhalten Unterlagen von Start-ups, die entsprechend der selbst definierten Suchkriterien selektiert wurden. Zusätzlich ermöglicht die Teilnahme bei aws Industry-Startup.Net einen regelmäßigen Austausch in Form von Matching-Events. Aktuell sind rund 260 Corporates und 448 Start-ups registriert, 2022 konnten 22 Kooperationen vermittelt werden.

Global Incubator Network Austria (GIN) ist die Anlaufstelle für Start-ups, Investierende sowie Inkubatoren und Akzeleratoren aus Österreich und Asien (Hongkong, Singapur, Japan, Mainland China, Südkorea und Israel) zur Internationalisierung österreichischer Start-ups (GO ASIA) sowie zur Vernetzung österreichischer Inkubatoren / Akzeleratoren, Investierenden mit internationalen Partner*innen (Co-Investments, etc.). 2022 konnten erstmals wieder über 25 österreichische Start-ups physisch an den GO ASIA Internationalisierungsprogrammen teilnehmen und somit bei ihren ersten Expansionsschritten in asiatische Märkte unterstützt werden.

aws KI-Marktplatz ist eine Plattform für Künstliche Intelligenz (KI). Hier erhalten Besucher*innen einen Überblick über verschiedene KI-Lösungen am österreichischen Markt und können sich direkt mit den anbietenden KI-Unternehmen und Forschungseinrichtungen vernetzen. Für Neueinsteiger*innen werden Informationen zu KI und ihre Anwendungsbereiche bereitgestellt. Die Plattform ist öffentlich und kostenlos unter www.ki-marktplatz.at zugänglich. Seit Start des Programms im Herbst 2020 haben sich bereits über 140 KI-Lösungsanbieter*innen registriert und in mehreren Match-

making-Events wurden Kontakte zwischen Unternehmen hergestellt, die zu erfolgreichen KI-Projekten geführt haben.

aws Equity Finder ist eine Online-Kontaktplattform zur Vernetzung von Unternehmen und kapitaleinbringenden Personen. Nach Anmeldung und Registrierung können die Marktteilnehmenden ihre Informationen auf die Plattform hochladen und mit anderen Teilnehmern in Kontakt treten.

Spezialprogramme

aws AplusB Scale-up

Regionale Inkubatoren fördern Gründungen und fokussieren auf Nachhaltigkeit und Female Entrepreneurship

aws AplusB Scale-up ist das wichtigste Programm zur Unterstützung von High-Tech-Inkubatoren in Österreich und eine entscheidende Säule zur Ziel-Erreichung der Spin-off-Strategie. Die aws fördert regionale Inkubatoren die als Innovationsmittler mit dem Fokus auf FTI-basierte Gründungen mit hohem Wachstumspotential im akademischen Umfeld. Diese AplusB-Zentren mobilisieren potentielle Gründende und begleiten die Gründungsprozesse durch Qualifizierung und konkrete Unterstützung. Es wurden 5 AplusB-Zentren in einem umfassenden Jury-Prozess ausgewählt, welche bis 2027 Spin-offs und Start-ups unterstützen werden. Dafür werden EUR 17,3 Mio. an Förderungssumme zur Verfügung gestellt. Der Fokus liegt in dieser Periode insbesondere auf Nachhaltigkeit und Female Entrepreneurship. Auf eine Umsetzung dieser Schwerpunkte wird auch durch die aktive Begleitung der AplusB-Zentren durch die aws geachtet.

IPCEI – Important Projects of Common European Interest

Das Förderungsinstrument zur Unterstützung zukunftsweisender Projekte hat seine Bedeutung weiter gesteigert

Important Projects of Common European Interest (kurz IPCEI) hat seine Bedeutung als ein wesentliches Förderungsinstrument zur Unterstützung von zukunftsweisenden Industrieprojekten zur Realisierung der Twin Transition gefestigt. Die Kooperation mit der FFG zur Abwicklung dieses Innovationsförderungsprogramms konnte im vergangenen

Jahr weiter vertieft und gestärkt werden. Die FFG und die aws fungieren im Rahmen dieses Programms als gemeinsame Abwicklungsstelle und sind primärer Ansprechpartner für die Firmenkund*innen.

2022 konnte der Notifikationsprozess bei der Europäischen Kommission des IPCEI Wasserstoff Hy2Tech und Hy2Use erfolgreich abgeschlossen, die nationale Beauftragung zur Förderungsabwicklung gesichert und erste Förderungszusagen ausgestellt werden. Damit sicherte die aws Förderungsmittel in der Gesamthöhe von rund EUR 100 Mio. für bedeutende österreichische Unternehmen aus der Aufbau- und Resilienzfazilität der Europäischen Union für mehrjährige Forschungsüberleitungsprojekte.

Das IPCEI Mikroelektronik Communication Technology befindet sich nach wie vor in der Notifizierungsphase, wobei mehrere wichtige Erfolge in Diskussionsrunden mit der europäischen Kommission erzielt werden konnten.

Zusätzlich wurde die aws 2022 beauftragt eine IPCEI-Interessensbekundung zum Thema Photovoltaik zu administrieren, wobei 16 qualifizierte Anträge eingebracht wurden. Über deren weitere Förderung wird im Laufe des Jahres 2023 auf europäischer und nationaler Ebene entschieden.

Die Betreuung der bereits in Vertrag befindlichen IPCEI Mikroelektronik und IPCEI EuBatIn (Batterien) verläuft planmäßig. 2022 wurden erstmalig Vor-Ort Prüfungen abgehalten, mehrere nationale Netzwerktreffen und Workshops zu Spillover Aktivitäten organisiert und auf europäischer Ebene die respektiven General Assemblies in Brüssel und Amsterdam besucht.

Primärversorgungseinrichtungen

Im Rahmen der Attraktivierung der Primärversorgung wurden 30 Projekte genehmigt

Seit Februar 2022 können Projekte im Rahmen der „Attraktivierung der Primärversorgung“, ein Projekt im Rahmen der EU-Aufbau- und Resilienzfazilität eingereicht werden. Dieses Förderungsprogramm unterstützt Förderungen zur Gründung von Primärversorgungseinheiten (PVE) sowie zur Umsetzung von Projekten in bestehenden Primärversorgungseinheiten in Österreich. Im Rahmen des Projekts zur Stärkung der

Primärversorgung ist die aws mit der Vergabe und Abwicklung der Förderungen betraut. Das Projekt „Attraktivierung und Förderung der Primärversorgung“ läuft bis 2026 und beinhaltet Förderungen zur Gründung von Primärversorgungseinheiten (PVE) sowie zur Umsetzung von Projekten in bestehenden PVE in Österreich für Investitionen. Die Zuschusshöhe beträgt bis zu 50 % der förderbaren Kosten.

Bis Jahresende konnten 30 Projekte genehmigt werden. Davon sind sechs Projekte im Rahmen der Gründung von Primärversorgungseinheiten mit einem insgesamten Zuschussvolumen von über EUR 2,58 Mio. zugesagt worden und weitere 24 Einreichungen wurden im Rahmen von Projekten in bestehenden Primärversorgungseinheiten mit einem Volumen von über EUR 970.000 zugesagt.

aws Lab2Fab

Das neue Programm zur Unterstützung der Halbleiterindustrie Österreichs

Zur Umsetzung der Ziele des European Chips Act wurde das Programm „Lab2Fab“ mit insgesamt EUR 12 Mio. Förderungsmittel ausgestattet. Lab2Fab baut auf der erfolgreichen Kooperation mit der FFG auf und strebt die gezielte Förderung von Forschungs- und Forschungsüberleitungsprojekten der österreichischen Halbleiterindustrie und verwandter Bereiche an, wobei die aws für weiteres zuständig ist. Die erste Ausschreibung wurde im November 2022 gestartet.

Leistungsdaten

Begriffsbestimmungen

Die **Gesamtprojektkosten** bezeichnen die Summe der durch die Förderungsmaßnahmen ausgelösten Investitionsvolumina bzw. der garantierten Fondsvolumina.

Unter „**neue Arbeitsplätze**“ werden im Rahmen der betrieblichen Projektdurchführung neu entstehende Arbeitsplätze erfasst.

Die **Anzahl der Zusagen** bzw. Förderungszusagen ist die Summe der Anzahl der genehmigten Garantie-, Kredit-, Zuschussförderungsfälle und Eigenkapital.

Die **Finanzierungsleistung** wird jeweils als übernommenes Obligo, Volumen des gewährten Kredites oder Darlehens bzw. Höhe des gewährten Zuschusses oder als bewertete Beratungsleistung berechnet.

Der **Förderungsbarwert** (auch „Subventionsäquivalent“ genannt) bezeichnet die barwertmäßige Förderungshöhe.

Das EU-Wettbewerbsrecht verlangt die Umrechnung jeder Förderung in ihren Wert bezogen auf den Zeitpunkt des Beginns des geförderten Projektes. Dieser rechnerische Wert heißt Förderungsbarwert oder (Brutto)Subventionsäquivalent. Ein Zuschuss hat einen Förderungsbarwert von 100 %. Bei geförderten Krediten und/oder Haftungen wird der Zinsvorteil gegenüber den marktüblichen Konditionen in einen Barwert umgerechnet (im Wege der Abzinsung ermittelter Gegenwert der Förderung).

Als **Service & Beratung** werden Leistungen gezählt, bei denen der Ausbau von Expertise und Know-how und nicht die Finanzierungsleistung im Vordergrund steht. Das Instrument Service- und Beratungsleistung wird dabei in zwei Ausprägungen, nämlich Anzahl der **Service- & Beratungsleistungen** sowie der **Anzahl der Teilnehmenden**, ausgewiesen.

Leistungsdaten im Detail

aws Gesamt (inkl. Sonderprogramme CoVid-Programme und Ukraine-Krieg)

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Gesamt	255.013	25.037	7.856,7	1.381,1	6.673,4	546,3	62.547,9	3.840,9

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Beteiligung	205	198	15,2	16,7	0,0	0,0	160,9	171,6
Garantie	3.384	1.428	824,8	389,6	246,4	54,2	1.169,7	605,6
Kredit	1.291	1.026	600,0	499,7	10,3	17,0	735,3	625,5
Zuschuss	250.133	22.385	6.416,7	475,1	6.416,7	475,1	60.482,0	2.438,2
Gesamt	255.013	25.037	7.856,7	1.381,1	6.673,4	546,3	62.547,9	3.840,9

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	7.608	877	165,6	40,6	148,6	13,5	1.382,1	99,9
Kärnten	15.889	1.969	620,3	121,8	466,8	17,5	3.937,8	230,3
Niederösterreich	52.754	5.499	1.143,7	150,4	989,3	69,2	9.000,2	418,2
Oberösterreich	56.274	4.510	1.688,4	460,2	1.263,1	127,7	12.240,9	1.063,4
Salzburg	18.953	1.604	619,9	78,1	529,7	29,5	5.347,7	200,9
Steiermark	36.736	3.544	996,8	131,0	873,1	59,5	7.936,6	350,4
Tirol	24.569	1.997	786,4	75,0	678,5	29,8	7.102,5	188,6
Vorarlberg	10.218	766	352,9	26,3	331,4	16,3	3.224,8	87,9
Wien	27.481	4.029	1.237,8	251,7	1.154,4	170,8	9.848,7	1.028,1
Ausland & nicht zugeordnet	4.531	242	244,9	46,0	238,5	12,5	2.526,6	173,2
Gesamt	255.013	25.037	7.856,7	1.381,1	6.673,4	546,3	62.547,9	3.840,9

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzahlungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.



25.037
Zusagen



EUR 1.381,1 Mio.
Finanzierungsleistung



EUR 3.840,9 Mio.
Gesamtprojektkosten



Zusagen

Beteiligung	198
Garantie	1.428
Kredit	1.026
Zuschuss	22.385



Finanzierungsleistung

Beteiligung	EUR	16,7 Mio.
Garantie	EUR	389,6 Mio.
Kredit	EUR	499,7 Mio.
Zuschuss	EUR	475,1 Mio.



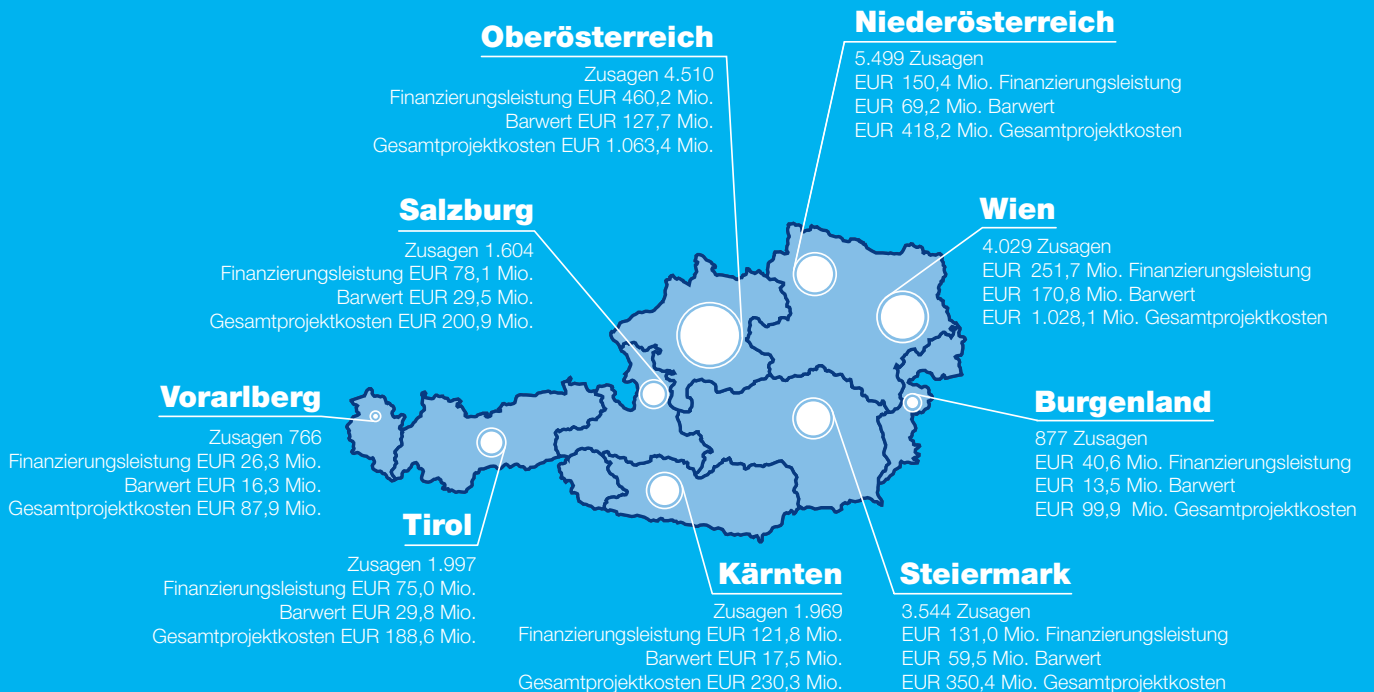
Barwert

Beteiligung	EUR	0,0 Mio.
Garantie	EUR	54,2 Mio.
Kredit	EUR	17,0 Mio.
Zuschuss	EUR	475,1 Mio.



Gesamtprojektkosten

Beteiligung	EUR	171,6 Mio.
Garantie	EUR	605,6 Mio.
Kredit	EUR	625,5 Mio.
Zuschuss	EUR	2.438,2 Mio.



Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	71.487	3.508	1.989,3	118,0	1.908,1	33,5	19.400,9	480,6
Kleinstunternehmen	79.700	3.992	1.511,1	218,5	1.310,3	75,9	12.326,6	558,4
Kleinunternehmen	39.410	3.201	1.452,5	322,9	1.116,6	120,5	10.836,5	910,1
Mittelunternehmen	20.873	1.656	1.319,8	370,0	909,2	85,9	9.277,8	833,9
Großunternehmen	14.150	901	1.262,2	241,7	1.122,9	137,9	10.128,5	749,1
Nicht zugeordnet**	29.393	11.779	321,8	110,0	306,3	92,6	577,6	308,8
Gesamt	255.013	25.037	7.856,7	1.381,1	6.673,4	546,3	62.547,9	3.840,9

Leistungsüberblick nach Branchen *

Branche Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Dienstleistungen	57.250	5.187	1.896,9	415,3	1.681,2	175,2	15.696,4	1.307,8
Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser	4.446	74	495,9	17,5	487,4	3,7	3.666,1	91,0
Handel, Instandhaltung, Reparatur	29.572	2.907	938,1	193,4	712,9	44,3	6.510,2	375,1
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	64.757	595	804,2	102,0	678,3	30,3	7.338,6	297,1
Sachgüterproduktion	20.294	1.741	1.374,2	383,2	963,0	125,2	8.342,1	1.073,8
Sonstige Branchen	21.092	1.383	813,2	56,2	783,8	39,6	8.467,1	159,6
Tourismus	15.858	1.021	526,9	73,3	470,3	17,9	5.632,4	154,7
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5.879	487	378,7	29,1	283,8	16,2	3.045,8	60,2
Nicht zugeordnet**	35.865	11.642	628,6	111,1	612,7	93,9	3.849,2	321,6
Gesamt	255.013	25.037	7.856,7	1.381,1	6.673,4	546,3	62.547,9	3.840,9

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.



EPU

3.508 Zusagen
EUR 118,0 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 33,5 Mio. Barwert
EUR 480,6 Mio. Gesamtprojektkosten



Kleinunternehmen

3.992 Zusagen
EUR 218,5 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 75,9 Mio. Barwert
EUR 558,4 Mio. Gesamtprojektkosten



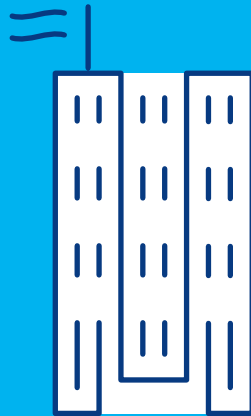
Kleinunternehmen

3.201 Zusagen
EUR 322,9 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 120,5 Mio. Barwert
EUR 910,1 Mio. Gesamtprojektkosten



Mittelunternehmen

1.656 Zusagen
EUR 370,0 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 85,9 Mio. Barwert
EUR 833,9 Mio. Gesamtprojektkosten



Großunternehmen

901 Zusagen
EUR 241,7 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 137,9 Mio. Barwert
EUR 749,1 Mio. Gesamtprojektkosten

Keine Zuordnung

11.779 Zusagen
EUR 110,0 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 92,6 Mio. Barwert
EUR 308,8 Mio. Gesamtprojektkosten

Garantien

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	74	30	17,3	22,9	5,2	1,8	24,1	52,6
Kärnten	230	120	53,8	30,8	12,8	3,0	88,2	52,2
Niederösterreich	458	165	106,4	39,9	31,2	5,8	191,6	69,3
Oberösterreich	768	395	193,5	115,6	55,9	17,4	233,0	156,9
Salzburg	397	119	102,5	14,9	28,2	3,3	118,5	18,4
Steiermark	410	162	118,3	46,0	34,4	7,7	216,5	73,6
Tirol	360	146	103,1	22,0	24,4	3,8	122,7	28,5
Vorarlberg	125	32	25,6	7,1	12,3	1,3	33,0	8,1
Wien	554	238	103,0	63,8	41,6	9,6	140,5	88,6
Ausland & Keine Zuordnung	8	21	1,3	26,6	0,4	0,5	1,6	57,4
Gesamt	3.384	1.428	824,8	389,6	246,4	54,2	1.169,7	605,6

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	908	418	63,1	44,1	26,8	6,6	71,2	66,6
Kleinstunternehmen	1.559	633	194,5	81,9	91,0	18,6	229,9	102,1
Kleinunternehmen	664	257	243,4	100,2	82,0	16,7	303,7	138,3
Mittelunternehmen	204	87	236,7	104,1	33,8	8,9	324,5	189,7
Großunternehmen	43	21	86,8	58,7	12,8	3,3	240,0	108,1
Keine Zuordnung	6	12	0,3	0,6	0,0	0,1	0,4	0,8
Gesamt	3.384	1.428	824,8	389,6	246,4	54,2	1.169,7	605,6

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Kredite

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

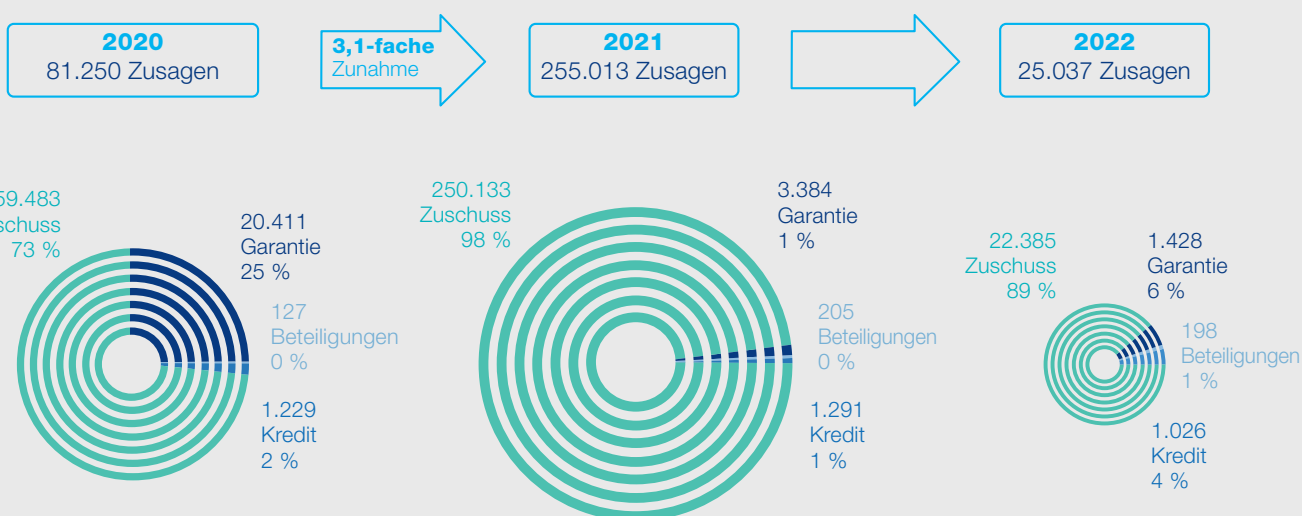
Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	12	6	4,8	6,0	0,0	0,1	4,6	4,9
Kärnten	362	165	112,8	77,4	0,4	1,1	146,4	110,1
Niederösterreich	97	78	79,3	47,1	0,3	1,1	101,8	68,2
Oberösterreich	560	511	288,3	237,3	1,1	4,0	343,3	283,6
Salzburg	39	54	15,9	38,0	0,1	1,0	24,0	48,8
Steiermark	85	77	38,3	32,1	0,1	0,6	41,3	41,6
Tirol	62	79	28,6	27,6	0,1	0,7	42,3	37,6
Vorarlberg	8	5	8,1	4,3	0,0	0,1	9,0	4,1
Wien	65	46	16,0	19,7	0,1	0,2	14,5	16,8
Ausland & Keine Zuordnung	1	5	7,9	10,2	8,1	8,1	8,1	9,8
Gesamt	1.291	1.026	600,0	499,7	10,3	17,0	735,3	625,5

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	347	337	45,2	47,9	0,3	0,8	47,9	51,3
Kleinstunternehmen	486	347	97,7	80,7	0,5	1,3	103,2	104,9
Kleinunternehmen	307	217	175,2	120,9	0,7	2,0	225,7	168,5
Mittelunternehmen	122	103	208,4	192,4	0,7	3,6	255,6	227,1
Großunternehmen	27	20	65,4	49,7	0,2	1,2	94,8	65,7
Keine Zuordnung	2	2	8,1	8,1	7,9	8,1	8,1	8,0
Gesamt	1.291	1.026	600,0	499,7	10,3	17,0	735,3	625,5

Finanzierungszusagen Ist 2020–2022 (Anzahl)

Gesamt (Kerngeschäft inklusive CoVid-19 Sonderprogramme und Energiekostenzuschuss)



* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Zuschüsse

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	7.521	840	143,4	11,6	143,4	11,6	1.353,0	42,5
Kärnten	15.295	1.682	453,6	13,5	453,6	13,5	3.703,0	67,8
Niederösterreich	52.192	5.251	957,9	62,2	957,9	62,2	8.705,4	268,8
Oberösterreich	54.940	3.600	1.206,2	106,3	1.206,2	106,3	11.663,0	621,1
Salzburg	18.516	1.431	501,5	25,2	501,5	25,2	5.205,1	133,7
Steiermark	36.228	3.293	838,6	51,3	838,6	51,3	7.674,4	231,7
Tirol	24.146	1.770	653,9	25,2	653,9	25,2	6.936,1	121,9
Vorarlberg	10.085	728	319,2	14,9	319,2	14,9	3.182,9	75,7
Wien	26.805	3.691	1.112,8	161,1	1.112,8	161,1	9.614,4	845,8
Ausland & Keine Zuordnung	4.405	99	229,6	3,8	229,6	3,8	2.444,7	29,2
Gesamt	250.133	22.385	6.416,7	475,1	6.416,7	475,1	60.482,0	2.438,2

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	70.232	2.753	1.881,1	26,1	1.881,1	26,1	19.281,8	362,7
Kleinstunternehmen	77.655	3.012	1.218,9	55,9	1.218,9	55,9	11.993,6	351,4
Kleinunternehmen	38.439	2.727	1.033,9	101,7	1.033,9	101,7	10.307,1	603,3
Mittelunternehmen	20.547	1.466	874,7	73,4	874,7	73,4	8.697,8	417,2
Großunternehmen	14.080	860	1.109,9	133,3	1.109,9	133,3	9.793,7	575,3
Keine Zuordnung	29.180	11.567	298,2	84,7	298,2	84,7	408,3	128,3
Gesamt	250.133	22.385	6.416,7	475,1	6.416,7	475,1	60.482,0	2.438,2

Beteiligung

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	1	1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
Kärnten	2	2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Niederösterreich	7	5	0,1	1,2	0,0	0,0	1,4	11,8
Oberösterreich	6	4	0,4	0,9	0,0	0,0	1,6	1,8
Salzburg	1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Steiermark	13	12	1,7	1,6	0,0	0,0	4,3	3,5
Tirol	1	2	0,8	0,2	0,0	0,0	1,4	0,6
Vorarlberg	0	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wien	57	54	6,1	7,1	0,0	0,0	79,2	76,9
Ausland & Keine Zuordnung	117	117	6,0	5,6	0,0	0,0	72,4	76,8
Gesamt	205	198	15,2	16,7	0,0	0,0	160,9	171,6

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

aws Coaching & Förderungsberatung

Leistungsüberblick Gesamtdarstellung

Instrument Programmfamilie	aws Coaching & Förderungsberatung		Teilnehmende	
	2021	2022	2021	2022
aws Coaching & Förderungsberatung	3.285	3.507		
Dienstleistung für Dritte	259	351		
aws Bonitätsanalyse	45	50		
AK Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0	92	135		
AMIF Monitoring und Auszahlungen	0	1		
EFRE Monitoring und Auszahlungen	87	120		
ESF Monitoring	35	39		
Intellectual Property Service	344	149		
aws Innovationsschutz	344	149		
Marktplatz Service	1.314	1.349		
aws Equity Finder	243	225		
aws i2 Business Angels	633	804		
aws Industry-Startup.Net	299	232		
aws KI-Marktplatz	139	88		
Mentoring	13	25		
aws First Inkubator	13	25		
Preisverleihung	653	601		
aws Best of Biotech	0	46		
Jugend Innovativ	409	336		
Staatspreis Innovation	14	14		
Teller statt Tonne	25	0		
Phönix	205	205		
Förderungsberatung	483	854		
Allgemeine Förderungsberatung	208	596		
Spezielle Förderungsberatung aws Garantie	96	95		
Spezielle Förderungsberatung aws Seedfinancing	179	163		
Netzwerk Veranstaltung	219	178	18.737	16.653
Corona Hilfen Veranstaltung	5	0	590	0
Intellectual Property Veranstaltung	33	24	1.699	1.707
Gründung & junge Unternehmen Veranstaltung	150	100	6.965	7.897
Wachstum & Industrie Veranstaltung	31	54	9.483	7.049
Gesamt	3.285	3.507	18.737	16.653

Leistungsdaten im Detail

aws Kerngeschäft

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Gesamt	9.723	9.121	1.272,4	1.054,5	289,5	247,0	2.814,1	2.443,9	6.546	5.917

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Beteiligung	205	198	15,2	16,7	0,0	0,0	160,9	171,6	0	0
Garantie	1.368	1.140	407,0	329,1	28,9	21,1	722,4	540,2	2.072	2.405
Kredit	1.291	1.026	600,0	499,7	10,3	17,0	735,3	625,5	1.534	1.312
Zuschuss	6.859	6.757	250,2	209,0	250,3	208,9	1.195,5	1.106,6	2.940	2.200
Gesamt	9.723	9.121	1.272,4	1.054,5	289,5	247,0	2.814,1	2.443,9	6.546	5.917

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	270	270	18,3	31,1	2,6	5,0	31,9	64,2	69	166
Kärnten	1.069	807	238,8	108,7	91,9	4,5	407,5	166,1	580	401
Niederösterreich	1.461	1.512	167,6	103,9	23,9	25,1	376,7	234,2	986	712
Oberösterreich	1.768	1.594	449,3	403,1	50,9	74,8	812,8	792,1	1.442	1.744
Salzburg	768	622	40,4	54,2	7,4	6,1	132,3	90,6	347	282
Steiermark	1.222	1.219	159,4	96,8	54,2	29,9	469,2	224,3	702	557
Tirol	793	791	64,8	55,6	15,1	12,1	141,5	98,8	735	597
Vorarlberg	244	188	20,9	8,2	3,5	2,2	36,7	13,8	95	55
Wien	1.999	1.965	98,3	153,6	31,7	78,5	323,8	618,8	1.547	1.298
Ausland & nicht zugeordnet **	129	153	14,6	39,3	8,3	8,8	81,7	141,0	43	105
Gesamt	9.723	9.121	1.272,4	1.054,5	289,5	247,0	2.814,1	2.443,9	6.546	5.917

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.



9.121
Zusagen



EUR 1.054,5 Mio.
Finanzierungsleistung



EUR 2.443,9 Mio.
Gesamtprojektkosten



5.917
neue Arbeitsplätze



Zusagen



Finanzierungsleistung



Barwert



Gesamtprojektkosten



Neue Arbeitsplätze

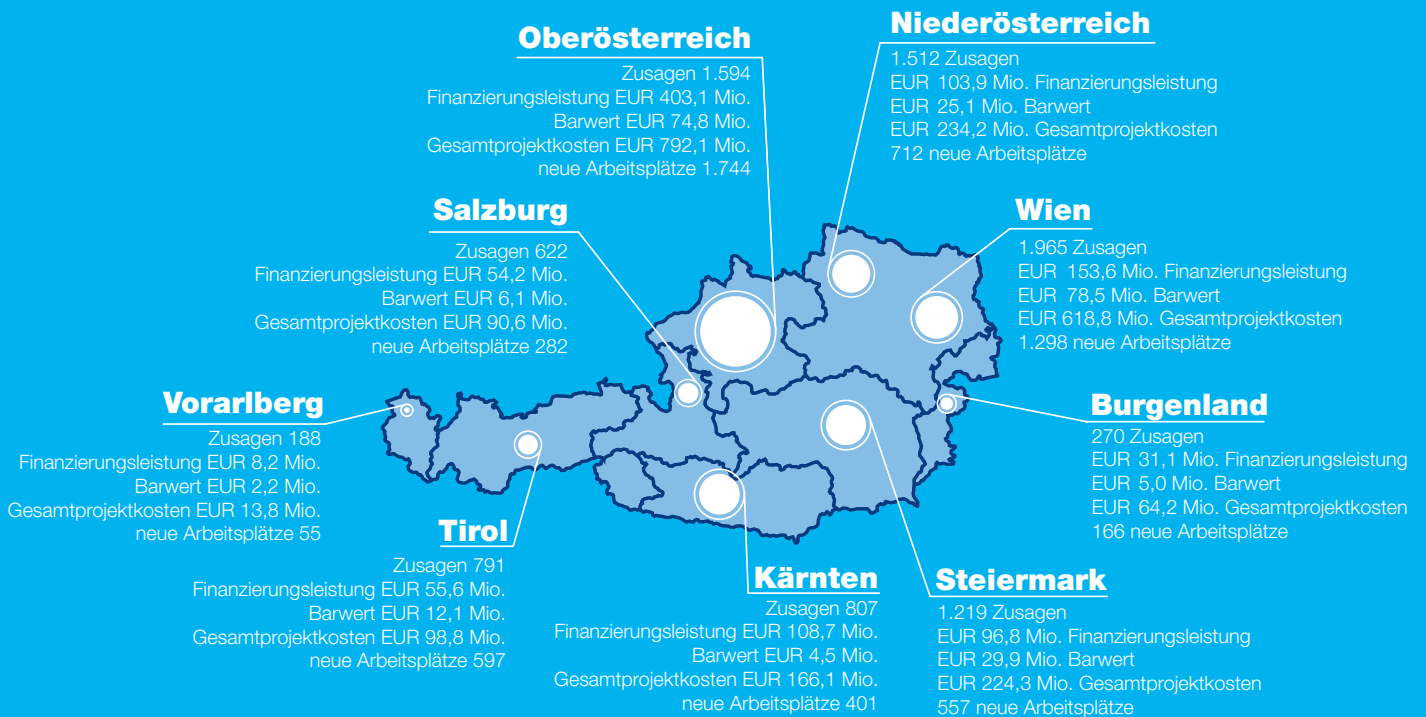
Beteiligung 198
Garantie 1.140
Kredit 1.026
Zuschuss 6.757

Beteiligung EUR 16,7 Mio.
Garantie EUR 329,1 Mio.
Kredit EUR 499,7 Mio.
Zuschuss EUR 209,0 Mio.

Beteiligung EUR 0,0 Mio.
Garantie EUR 21,1 Mio.
Kredit EUR 17,0 Mio.
Zuschuss EUR 208,9 Mio.

Beteiligung EUR 171,6 Mio.
Garantie EUR 540,2 Mio.
Kredit EUR 625,5 Mio.
Zuschuss EUR 1.106,6 Mio.

Beteiligung 0
Garantie 2.405
Kredit 1.312
Zuschuss 2.200



Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	3.204	3.190	92,4	97,8	14,9	14,6	163,3	267,7	794	699
Kleinstunternehmen	3.490	3.171	221,3	184,7	39,7	44,7	365,2	393,7	1.658	1.620
Kleinunternehmen	2.024	1.911	305,2	262,2	38,4	71,3	564,4	626,4	1.775	1.470
Mittelunternehmen	628	531	342,6	300,7	39,3	27,7	650,3	521,1	1.515	1.368
Großunternehmen	160	105	287,2	183,6	149,0	80,7	901,4	454,5	797	756
Nicht zugeordnet **	217	213	23,7	25,5	8,2	8,0	169,5	180,5	7	4
Gesamt	9.723	9.121	1.272,4	1.054,5	289,5	247,0	2.814,1	2.443,9	6.546	5.917

Leistungsüberblick nach Branchen

Branche Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Dienstleistungen	3.812	3.894	242,1	330,8	58,1	99,1	575,8	798,9	2.088	2.637
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser	43	34	9,6	15,0	1,4	1,3	17,0	38,3	124	15
Handel, Instandhaltung, Reparatur	2.565	2.267	195,9	154,0	24,2	14,3	379,5	241,9	1.362	1.097
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	448	331	151,7	89,5	31,3	20,5	432,1	207,0	752	377
Sachgüterproduktion	1.164	930	537,7	342,2	156,4	90,9	1.021,9	820,5	1.259	1.262
Sonstige Branchen	568	670	34,2	24,3	5,7	7,8	83,1	39,0	184	133
Tourismus	750	666	59,0	58,7	2,4	3,4	106,5	97,9	650	343
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	148	116	18,3	14,4	1,8	1,4	28,5	19,8	120	47
Nicht zugeordnet **	225	213	23,9	25,6	8,2	8,3	169,7	180,6	7	6
Gesamt	9.723	9.121	1.272,4	1.054,5	289,5	247,0	2.814,1	2.443,9	6.546	5.917

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.



EPU

3.190 Zusagen
EUR 97,8 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 14,6 Mio. Barwert
EUR 267,7 Mio. Gesamtprojektkosten
699 neue Arbeitsplätze



Kleinunternehmen

3.171 Zusagen
EUR 184,7 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 44,7 Mio. Barwert
EUR 393,7 Mio. Gesamtprojektkosten
1.620 neue Arbeitsplätze



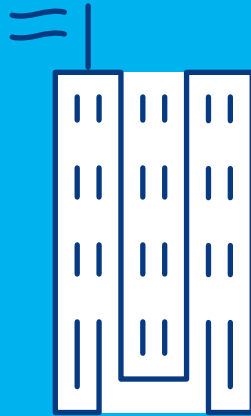
Kleinunternehmen

1.911 Zusagen
EUR 262,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 71,3 Mio. Barwert
EUR 626,4 Mio. Gesamtprojektkosten
1.470 neue Arbeitsplätze



Mittelunternehmen

531 Zusagen
EUR 300,7 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 27,7 Mio. Barwert
EUR 521,1 Mio. Gesamtprojektkosten
1.368 neue Arbeitsplätze



Großunternehmen

105 Zusagen
EUR 183,6 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 80,7 Mio. Barwert
EUR 454,5 Mio. Gesamtprojektkosten
756 neue Arbeitsplätze

Keine Zuordnung

213 Zusagen
EUR 25,5 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 8,0 Mio. Barwert
EUR 180,5 Mio. Gesamtprojektkosten
4 neue Arbeitsplätze

Garantien

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	26	26	11,6	21,8	0,8	1,7	18,1	51,3	16	136
Kärnten	148	110	37,4	29,7	2,8	1,9	70,8	51,1	149	140
Niederösterreich	187	134	68,8	34,3	4,3	2,6	152,7	63,1	466	373
Oberösterreich	330	301	120,1	99,7	9,3	5,7	156,1	140,2	366	625
Salzburg	109	100	18,7	12,2	1,6	1,1	26,9	15,5	73	74
Steiermark	170	120	69,3	36,4	4,0	2,6	164,7	63,0	251	203
Tirol	119	120	22,1	17,8	1,6	1,5	31,6	24,1	75	197
Vorarlberg	28	20	10,1	1,9	0,8	0,2	16,9	2,5	45	13
Wien	244	191	48,2	51,8	3,6	3,4	83,4	75,2	622	548
Ausland & nicht zugeordnet **	7	18	0,7	23,5	0,1	0,4	1,2	54,2	9	96
Gesamt	1.368	1.140	407,0	329,1	28,9	21,1	722,4	540,2	2.072	2.405

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	426	364	36,0	39,7	3,4	3,4	43,3	61,8	225	224
Kleinstunternehmen	632	509	92,7	66,5	8,4	5,9	124,6	86,2	554	536
Kleinunternehmen	219	178	99,7	76,6	7,5	4,6	148,9	113,5	555	556
Mittelunternehmen	68	61	104,0	89,6	8,3	5,4	178,0	172,4	484	648
Großunternehmen	17	16	74,3	56,2	1,3	1,7	227,2	105,5	247	438
Nicht zugeordnet **	6	12	0,3	0,5	0,0	0,1	0,4	0,8	7	3
Gesamt	1.368	1.140	407,0	329,1	28,9	21,1	722,4	540,2	2.072	2.405

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

Kredite

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	12	6	4,8	6,0	0,0	0,1	4,6	4,9	14	10
Kärnten	362	165	112,8	77,4	0,4	1,1	146,4	110,1	334	187
Niederösterreich	97	78	79,3	47,1	0,3	1,1	101,8	68,2	193	123
Oberösterreich	560	511	288,3	237,3	1,1	4,0	343,3	283,6	655	671
Salzburg	39	54	15,9	38,0	0,1	1,0	24,0	48,8	45	79
Steiermark	85	77	38,3	32,1	0,1	0,6	41,3	41,6	96	96
Tirol	62	79	28,6	27,6	0,1	0,7	42,3	37,6	74	59
Vorarlberg	8	5	8,1	4,3	0,0	0,1	9,0	4,1	16	3
Wien	65	46	16,0	19,7	0,1	0,2	14,5	16,8	107	75
Ausland & nicht zugeordnet **	1	5	7,9	10,2	8,1	8,1	8,1	9,8	0	9
Gesamt	1.291	1.026	600,0	499,7	10,3	17,0	735,3	625,5	1.534	1.312

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	347	337	45,2	47,9	0,3	0,8	47,9	51,3	202	160
Kleinstunternehmen	486	347	97,7	80,7	0,5	1,3	103,2	104,9	283	230
Kleinunternehmen	307	217	175,2	120,9	0,7	2,0	225,7	168,5	445	356
Mittelunternehmen	122	103	208,4	192,4	0,7	3,6	255,6	227,1	476	353
Großunternehmen	27	20	65,4	49,7	0,2	1,2	94,8	65,7	128	213
Nicht zugeordnet **	2	2	8,1	8,1	7,9	8,1	8,1	8,0	0	0
Gesamt	1.291	1.026	600,0	499,7	10,3	17,0	735,3	625,5	1.534	1.312

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

Zuschüsse

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	231	237	1,8	3,3	1,8	3,3	8,8	8,1	39	19
Kärnten	557	530	88,6	1,6	88,6	1,6	190,1	4,7	97	75
Niederösterreich	1.170	1.295	19,3	21,4	19,3	21,4	120,7	91,0	326	216
Oberösterreich	872	778	40,4	65,1	40,4	65,1	311,8	366,5	421	448
Salzburg	619	468	5,8	4,0	5,8	4,0	81,4	26,3	230	129
Steiermark	954	1.010	50,1	26,7	50,1	26,7	258,9	116,2	354	258
Tirol	611	590	13,4	9,9	13,4	9,9	66,2	36,5	586	341
Vorarlberg	208	162	2,6	1,9	2,6	1,9	10,8	7,2	34	39
Wien	1.633	1.674	28,0	74,9	28,0	74,9	146,6	449,9	818	675
Ausland & nicht zugeordnet **	4	13	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	35	0
Gesamt	6.859	6.757	250,2	209,0	250,3	208,9	1.195,5	1.106,6	2.940	2.200

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	2.431	2.489	11,3	10,3	11,3	10,3	72,0	154,6	368	314
Kleinstunternehmen	2.372	2.315	30,8	37,5	30,8	37,5	137,4	202,6	820	854
Kleinunternehmen	1.498	1.516	30,3	64,7	30,3	64,7	189,9	344,4	775	559
Mittelunternehmen	438	367	30,3	18,8	30,3	18,8	216,7	121,6	555	367
Großunternehmen	116	69	147,3	77,7	147,4	77,6	579,3	283,4	421	106
Nicht zugeordnet **	4	1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	1	0
Gesamt	6.859	6.757	250,2	209,0	250,3	208,9	1.195,5	1.106,6	2.940	2.200

Beteiligung

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	1	1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0	0
Kärnten	2	2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0	0
Niederösterreich	7	5	0,1	1,2	0,0	0,0	1,4	11,8	0	0
Oberösterreich	6	4	0,4	0,9	0,0	0,0	1,6	1,8	0	0
Salzburg	1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0	0
Steiermark	13	12	1,7	1,6	0,0	0,0	4,3	3,5	0	0
Tirol	1	2	0,8	0,2	0,0	0,0	1,4	0,6	0	0
Vorarlberg	0	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0
Wien	57	54	6,3	7,1	0,0	0,0	79,3	76,9	0	0
Ausland & nicht zugeordnet **	117	117	5,8	5,6	0,0	0,0	72,3	76,8	0	0
Gesamt	205	198	15,2	16,7	0,0	0,0	160,9	171,6	0	0

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

aws Coaching & Förderungsberatung

Leistungsüberblick Gesamtdarstellung

Instrument Programmfamilie	aws Coaching & Förderungsberatung		Teilnehmende	
	2021	2022	2021	2022
aws Coaching & Förderungsberatung	3.280	3.501		
Dienstleistung für Dritte	259	345		
aws Bonitätsanalyse	45	50		
AK Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0	92	135		
AMIF Monitoring und Auszahlungen	0	1		
EFRE Monitoring und Auszahlungen	87	120		
ESF Monitoring	35	39		
Intellectual Property Service	344	149		
aws Innovationsschutz	344	149		
Marktplatz Service	1.314	1.349		
aws Equity Finder	243	225		
aws i2 Business Angels	633	804		
aws Industry-Startup.Net	299	232		
aws KI-Marktplatz	139	88		
Mentoring	13	25		
aws First Inkubator	13	25		
Preisverleihung	653	601		
aws Best of Biotech	0	46		
Jugend Innovativ	409	336		
Staatspreis Innovation	14	14		
Teller statt Tonne	25	0		
Phönix	205	205		
Förderungsberatung	483	854		
Allgemeine Förderungsberatung	208	596		
Spezielle Förderungsberatung aws Garantie	96	95		
Spezielle Förderungsberatung aws Seedfinancing	179	163		
Netzwerk Veranstaltung	214	178	18.147	16.653
Intellectual Property Veranstaltung	33	24	1.699	1.707
Gründung & junge Unternehmen Veranstaltung	150	100	6.965	7.897
Wachstum & Industrie Veranstaltung	31	54	9.483	7.049
Gesamtergebnis	3.280	3.501	18.147	16.653

Leistungsdaten im Detail

nur CoVid-Programme

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Gesamt	245.290	15.266	6.584,3	310,7	6.384,0	283,3	59.733,8	1.381,1	5	8

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten *

Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Garantie	2.016	288	417,9	60,5	217,5	33,1	447,3	65,4	0	0
Zuschuss	243.274	14.978	6.166,4	250,2	6.166,5	250,2	59.286,5	1.315,7	5	8
Gesamt	245.290	15.266	6.584,3	310,7	6.384,0	283,3	59.733,8	1.381,1	5	8

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Burgenland	7.338	570	147,3	8,4	146,0	7,4	1.350,2	34,6	0	0
Kärnten	14.820	1.111	381,5	12,1	375,0	12,1	3.530,3	63,2	0	0
Niederösterreich	51.293	3.871	976,1	42,8	965,4	40,3	8.623,5	180,3	0	8
Oberösterreich	54.506	2.790	1.239,2	54,2	1.212,3	50,0	11.428,1	268,5	0	0
Salzburg	18.185	938	579,5	22,8	522,2	22,2	5.215,3	109,1	0	0
Steiermark	35.514	2.238	837,4	32,1	818,9	27,5	7.467,4	124,0	0	0
Tirol	23.776	1.116	721,6	17,8	663,3	15,9	6.961,0	88,1	0	0
Vorarlberg	9.974	533	332,0	16,8	328,0	12,7	3.188,1	72,7	0	0
Wien	25.482	2.033	1.139,5	97,4	1.122,7	91,6	9.524,9	408,5	5	0
Ausland & nicht zugeordnet ****	4.402	66	230,2	6,3	230,2	3,6	2.445,0	32,1	0	0
Gesamt	245.290	15.266	6.584,3	310,7	6.384,0	283,3	59.733,8	1.381,1	5	8

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten und neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

*** Neue Arbeitsplätze werden bei den CoVid-Programmen nicht bzw. nur teilweise erfasst.

**** Grundsätzlich wurden die regionale Verteilung, die Branche und die Unternehmensgröße auch bei den Programmen Investitionsprämie und NPO Unterstützungsfonds erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden.
Eine detaillierte Zurodnung erfolgt erst bei Endabrechnung der Förderung.

Überblick Leistungszahlen

CoVid-19-Programme 2022

CoVid-Paket	Programmstart	Anträge * (Anzahl)	Zusagen (Anzahl)	Finanzierungsleistung (Mio. EUR)
Überbrückungsgarantien	11.03.2020	310	288	60,5
Comeback Zuschuss für Film- und TV-Produktionen	11.06.2020	74	27	3,9
NPO Unterstützungsfonds	08.07.2020	13.517	11.955	127,8
Investitionsprämie **	01.09.2020	212	247	53,3
Betriebliches Testen	17.05.2021	2.780	2.749	65,1
Gesamt		16.893	15.266	310,7

* Anträge inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Antragstellung im Jahr 2021 ausgelaufen. Die Daten in der Darstellung beziehen sich ausschließlich auf technische Korrekturen.

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
EPU	68.283	276	1.896,9	19,9	1.893,2	18,6	19.237,6	212,5	0	0
Kleinstunternehmen	76.210	610	1.289,8	31,6	1.270,7	28,9	11.961,5	162,5	0	0
Kleinunternehmen	37.386	1.002	1.147,3	54,2	1.078,2	42,6	10.272,0	277,2	5	0
Mittelunternehmen	20.245	1.030	977,2	63,6	869,9	52,6	8.627,6	307,2	0	8
Großunternehmen	13.990	782	975,0	56,9	974,0	56,0	9.227,1	293,4	0	0
Nicht zugeordnet ****	29.176	11.566	298,1	84,5	298,0	84,6	408,0	128,3	0	0
Gesamt	245.290	15.266	6.584,3	310,7	6.384,0	283,3	59.733,8	1.381,1	5	8

Leistungsüberblick nach Branchen *

Branche Instrument Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **		Neue Arbeitsplätze ***	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Dienstleistungen	53.438	1.202	1.654,8	82,9	1.623,1	74,5	15.120,6	507,3	5	0
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser	4.403	31	486,3	2,3	486,0	2,3	3.649,0	52,5	0	0
Handel, Instandhaltung, Reparatur	27.007	590	742,2	38,5	688,6	29,1	6.130,7	132,2	0	0
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	64.309	211	652,6	10,9	647,0	8,2	6.906,4	88,5	0	0
Sachgüterproduktion	19.130	725	836,5	37,5	806,6	30,8	7.320,2	249,8	0	8
Sonstige Branchen	20.524	681	779,0	31,2	778,1	31,1	8.384,0	119,9	0	0
Tourismus	15.108	276	467,8	13,5	467,8	13,5	5.525,9	55,8	0	0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5.731	121	360,4	8,3	282,0	8,3	3.017,3	33,9	0	0
Nicht zugeordnet ****	35.640	11.429	604,7	85,6	604,8	85,5	3.679,7	141,2	0	0
Gesamt	245.290	15.266	6.584,3	310,7	6.384,0	283,3	59.733,8	1.381,1	5	8

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.

** Gesamtprojektkosten und neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

*** Neue Arbeitsplätze werden bei den CoVid-Programmen nicht bzw. nur teilweise erfasst.

**** Grundsätzlich wurden die regionale Verteilung, die Branche und die Unternehmensgröße auch bei den Programmen Investitionsprämie und NPO Unterstützungsfonds erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden.
Eine detaillierte Zurodnung erfolgt erst bei Endabrechnung der Förderung.

Leistungsdaten im Detail

Sonderprogramme Ukraine-Krieg (inkl. aws Energiekostenzuschuss)

aws Energiekostenzuschuss

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt *

Instrument Programmfamilie	Zusage	Finanzierungsleistung (Mio. EUR)	Barwert (Mio. EUR)	Gesamtprojekt-kosten (Mio. EUR) *
	2022	2022	2022	2022
Gesamt	650	15,9	15,9	15,9

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten *

Instrument Programmfamilie	Zusage	Finanzierungsleistung (Mio. EUR)	Barwert (Mio. EUR)	Gesamtprojekt-kosten (Mio. EUR) *
	2022	2022	2022	2022
Zuschuss	650	15,9	15,9	15,9
Gesamt	650	15,9	15,9	15,9

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland Instrument Programmfamilie	Zusage	Finanzierungsleistung (Mio. EUR)	Barwert (Mio. EUR)	Gesamtprojekt-kosten (Mio. EUR) *
	2022	2022	2022	2022
Burgenland	37	1,1	1,1	1,1
Kärnten	51	1,0	1,0	1,0
Niederösterreich	116	3,7	3,7	3,7
Oberösterreich	126	2,9	2,9	2,9
Salzburg	44	1,2	1,2	1,2
Steiermark	87	2,1	2,1	2,1
Tirol	90	1,7	1,7	1,7
Vorarlberg	45	1,4	1,4	1,4
Wien	31	0,7	0,7	0,7
Ausland & nicht zugeordnet **	23	0,1	0,1	0,1
Gesamt	650	15,9	15,9	15,9

* Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzahlungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Grundsätzlich wurden die regionale Verteilung, die Branche und die Unternehmensgröße auch bei dem Programm Energiekostenzuschuss erfasst (Eigenangaben von Kundinnen und Kunden).

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße Instrument Programmfamilie	Zusage	Finanzierungs- leistung (Mio. EUR)	Barwert (Mio. EUR)	Gesamtprojekt- kosten (Mio. EUR) *
	2022	2022	2022	2022
EPU	42	0,3	0,3	0,3
Kleinstunternehmen	211	2,2	2,2	2,2
Kleinunternehmen	288	6,5	6,5	6,5
Mittelunternehmen	95	5,7	5,7	5,7
Großunternehmen	14	1,2	1,2	1,2
Gesamt	650	15,9	15,9	15,9

Leistungsüberblick nach Branchen *

Branche Instrument Programmfamilie	Zusage	Finanzierungs- leistung (Mio. EUR)	Barwert (Mio. EUR)	Gesamtprojekt- kosten (Mio. EUR) *
	2022	2022	2022	2022
Dienstleistungen	91	1,6	1,6	1,6
Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser	9	0,2	0,2	0,2
Handel, Instandhaltung, Reparatur	50	0,9	0,9	0,9
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	53	1,6	1,6	1,6
Sachgüterproduktion	86	3,5	3,5	3,5
Sonstige Branchen	32	0,7	0,7	0,7
Tourismus	79	1,0	1,0	1,0
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	250	6,4	6,4	6,4
Gesamt	650	15,9	15,9	15,9

* Gesamtprojektkosten werden - um Doppelzählungen zu vermeiden - auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

